

Verkauf
 Die nächste Nummer erfolgt in der
 nächsten Nummer. Die nächste Nummer
 erfolgt in der nächsten Nummer.
Verkauf
 Die nächste Nummer erfolgt in der
 nächsten Nummer. Die nächste Nummer
 erfolgt in der nächsten Nummer.

Dresdner Nachrichten

Julius Schädlich
 Am See 10, part. a. L. E.
 Beleuchtungsgegenstände
 Petroleum und Kerzen
 für Gas, elektrisch, Licht



Schlafrock-Meyer!
 altrenommiertes Geschäft. Frauenstrasse nur No. 7.

Karl Bielich, Annoncenexpedition
 Lutherplatz No. 1 Dresden-N. Telefon II, 316
 empfiehlt sich zur Annahme von Inseraten u. Abonnements
 für die „Dresdner Nachrichten.“

Familien-Handwerker-Strohhut-Nähmaschinen
H. Grossmann, Nähmaschinenfabrik.
 Verkauf in der Fabrik: Dresden, Chemnitzstrasse 26,
 Waisenhausstr. 5 und Strassenerstr. 13, in Löbtau: Fismarckstr. 2.

Papierwarenhaus C. S. Adam
 Frauenstrasse 14.
 Juxsachen: Masken, Perrücken, Bärte.

Ausverkauf sämtlicher ff. Tuche, Buckskins u. Paletot-Stoffe C. H. Hesse 20 Marienstrasse 20 (3 Raben).
 mit 20% Rabatt von den bisherigen Preisen.

Fr. 16. Spiegel: Verwaltungsgerichte, Enteignungsverfahren, Hofnachrichten, Landtagswerb, „Kriegsfeuer“, Rühmbühl, Witterung: **Donnerstag, 18. Januar 1900.**
 Bazar, Kolonialgesellschaft, Schumann'sche Singakademie, Elmsinst-Platzerabend, Gellender, Rebel.

Wochenabonnements zu 25 Pfg.
 beginnen mit jeder Sonnabend-Nummer und müssen daher bei der Hauptgeschäftsstelle, einer der Annahmestellen, einem Austräger oder Kommissionär spätestens bis Freitag Mittag bestellt werden.

Zur sächsischen Gesetzgebungspolitik.

Der Gesetzentwurf über die Verwaltungsrechtspflege, der inzwischen die Zustimmung auch der ersten Kammer in der von der zweiten Kammer beschlossenen Form gefunden hat, und die Vorlage über das Enteignungsverfahren sind zwei legislativische Fortschritte, die der Handhabung der Gesetzgebungspolitik durch die sächsische Regierung ein tüchtliches Zeugnis ausstellen. Beide Gesetzentwürfe verfolgen eigentlich einen entgegengesetzten Zweck, indem der eine den Rechtsschutz erweitert, der andere ihn dagegen bis zu einem gewissen Grade verringern soll. Indem aber die Vorlage über das Enteignungsverfahren den auf diesem Gebiete nicht zu umgehenden, staatlichen Eingriff in die privaten Rechtsbefugnisse mit allen nur wünschenswerten Garantien gegen willkürliche Anwendung umgibt und den Betroffenen vollen Schadenersatz gewährleistet, dient auch sie der Aufrechterhaltung der Rechtsordnung im Ganzen, deren allgemeines Interesse unter den modernen Verhältnissen von dem Einzelnen vielfach eine Einschränkung des privaten Rechtskreises fordert.

Das Bedürfnis nach Rechtsschutz in Verwaltungssachen tritt um so stärker hervor, je vielfältiger und entwickelter mit dem Wachsthum des modernen Verkehrs die verwaltungsrechtlichen Interessen sich gestalten. Auf die Dauer ist hier nicht mit einem Zustande auszukommen, der die Entscheidung über die Rechtmäßigkeit einer ergangenen Verfügung in die Hand derselben Verwaltungsbehörde legt, welche die beanstandete Anordnung getroffen hat. Es erscheint vielmehr wünschenswert, daß auch in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten bis zu einem gewissen Umfange eine richterliche Entscheidung angewandt werden kann, die sich nur auf dem Nachsehen des Gesetzes aufbaut und den schwebenden Zweckschlichterwerbungen der verwaltungsmäßigen Auffassung nicht unterworfen ist. In Sachen wurde die erste Anregung zu dem jetzigen Gesetzentwurf über die Verwaltungsrechtspflege bereits im Jahre 1876 in der zweiten Kammer gegeben, indem dort der Antrag angenommen wurde, der Regierung zur Erreichung anheimzugeben, ob das öffentliche und mündliche Verfahren auf das geeignete Verwaltungsverfahren zu erstrecken sei. Die Sache blieb damals liegen mit Rücksicht auf die im Gange befindlichen Vorbereitungen zu der deutschen Zivilprozessordnung, deren Vorschriften über das öffentliche und mündliche Verfahren abgewartet werden mußten. Erst der Landtag 1895/96 nahm die Angelegenheit wieder auf; es wurde eine Zwischenkommission zur Regelung der Frage eingesetzt und das Ergebnis der Verhandlungen dieser mit der Regierung war der vorliegende Gesetzentwurf.

Die Verwaltungsrechtspflege wird in Sachen künftig ausgeübt werden durch die Kreisoberhauptmännchen in kollegialer Zusammenfassung in erster Instanz; durch das neu zu errichtende Oberverwaltungsgericht mit dem Sitze in Dresden zum Teil in zweiter und letzter, zum Teil in erster und letzter Instanz; ein Senat des Oberverwaltungsgerichts wird sich insbesondere mit den Rechtsmitteln gegen die Einschätzung zur Einkommensteuer zu befassen haben. Welche Angelegenheiten in den Zuständigkeitsbereich der Verwaltungsgerichtsbarkeit fallen, ist im Gesetze selbst ausführlich bestimmt. Der erstinstanzliche Entscheidung durch die Kreisoberhauptmännchen unterliegen beispielsweise Parteistreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche der Gemeinde oder Bezirksbeamten an die Gemeinde oder den Bezirk aus ihrem Dienstverhältnis; über Ansprüche der Armenverbände gegeneinander; über den öffentlichen Charakter eines Weges oder Platzes; über Ansprüche aus dem sozialen Versicherungsgebiete, soweit nach diesem Gesetze selbst das Verwaltungsstreitverfahren vorgeschrieben oder zulässig ist. Gegen die erstinstanzliche Entscheidung aller dieser gehörigen Streitigkeiten ist Berufung an das Oberverwaltungsgericht zulässig. Daneben existiert noch die Anfechtungsklage, für die das Oberverwaltungsgericht gleichzeitig als erste und letzte Instanz zuständig ist. Aus dem langen Katalog der Fälle, in denen die Anfechtungsklage den Beteiligten zusteht, verdient besonders hervorgehoben zu werden, daß sie auch gegen die Entscheidungen der Reklamationskommission begründet ist. Die Anfechtungsklage in Steuerfällen ist bei der Bezirkssteuererhebung, welche die angefochtene Entscheidung bekannt gemacht hat, binnen drei Wochen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich anzubringen. Von Seiten der Bezirkssteuererhebung wird dann die Einreichung der Klage an das Oberverwaltungsgericht vermittelt.

Wit dieser in knappen Zügen dargestellten neuen Verwaltungsgerichtsorganisation ist für Sachsen eine unabhängige Rechtsfindung in Verwaltungsstreitigkeiten gewährleistet. Die Berechtigt-

mit der die Regierung zu der Einführung der Reform die Hand geboten hat, ist um so höher anzuschlagen, als immerhin nicht ganz unbegründete Bedenken gegen die Neuerung aus der Erwägung abzuleiten waren, ob das sämtlich beschränkte Verwaltungsgebiet, um das es sich handelt, die nicht unerheblichen Kosten der Einrichtung rechtfertigen werden. Nachdem aber auch der sächsische Gemeindegeldtag sich mehrfach zu Gunsten der Einrichtung eines obersten Verwaltungsgerichtshofes ausgesprochen hatte, konnte es keinem Zweifel mehr unterliegen, daß die Durchführung der Reform für Sachsen zu einem anerkannten Bedürfnis geworden war, und deshalb zögerte auch die sächsische Regierung nicht länger, den Gedanken einer unabhängigen Verwaltungsgerichtspflege zu verwirklichen.

Der Entwurf eines Enteignungsgesetzes, der dem Landtage zugegangen ist, bezweckt die Regelung des staatlichen Enteignungsrechts in allgemeiner Form. Die Enteignung, d. h. die staatliche Beschlagnahme von Privateigentum im öffentlichen Interesse läßt sich mit einem stark ausgeprägten individuellen Rechtsbewußtsein nicht ganz leicht vereinigen. Man denke beispielsweise daran, welche Schwierigkeiten die ersten Enteignungen zu Eisenbahnzwecken auf dem flachen Lande verurteilten. Der finanzielle Eigentumsstimm der Bauern dünnte sich vielfach wild gegen die Enteignung auf und es kam dabei stellenweise sogar zu kleinen Revolten, deren psychologische Kontraste den Novellen manchen Stoff geliefert haben. Auch das weniger urwüchsige individuelle Rechtsbewußtsein wird von der Enteignung immer noch so merklich betroffen, daß es für die vollziehenden Gewalten Pflicht ist, nach Kräften auch jeden Schein von Willkür bei der Enteignung zu vermeiden. In Würdigung dieser Verhältnisse bestimmt die sächsische Verfassung in § 31: Niemand kann gezwungen werden, sein Eigentum oder sonstige Rechte und Gewerkschaften zu Staatszwecken abzutreten, als in dem gesetzlich bestimmten oder durch dringende Notwendigkeit gebotenen, von der obersten Staatsbehörde zu bestimmenden Fällen und gegen Entschädigung, welche ohne Anstand ermittelt und gewährt werden soll.

Das in dem angezogenen Verfassungsartikel erwähnte Staatsnotrecht bezieht sich nur auf außergewöhnliche Fälle einer unmittelbaren drohenden Gemeingefahr (Krieg, Feuergefahr, Ueberschwemmung, Hungersnot, Seuchen). Im übrigen besteht zur Zeit für die sächsische Regierung eine allgemeine Befugnis zur Anwendung des Enteignungsrechts auf Grund einzelgesetzlicher Vorschriften nur für folgende Gruppen von Fällen: zur Anlage und Verbreiterung von städtischen Straßen; zu Ufer- und Dammbauten; zu Bewässerungsanlagen; zur Anlage, Verbesserung und Fortführung von Straßen, Wegen und Plätzen für den inneren Ortsverkehr; zu bergbaulichen Anlagen; zur Herstellung von Wasserleitungen; zum Wiederaufbau nach Verfall. Gerade für den wichtigsten und am häufigsten vorkommenden Enteignungsfall, für die Erbauung neuer Eisenbahnen, fehlt es überhaupt an einer allgemeinen gesetzlichen Ermächtigung der Regierung, die Enteignung vorzunehmen. Hier muß für jede einzelne neue Anlage die Enteignungsbefugnis erst von der Ständebewehrung erwirkt werden. Das praktische Bedürfnis erfordert aber dies eine noch weitere Ausdehnung des Enteignungsrechts. Wiederholt haben Kirchen- und Schulgemeinden es schwer empfunden, daß es ihnen nicht möglich war, Plätze zu Schul- und Kirchenbauten, sowie zu Friedhöfen im Enteignungswege zu erwerben. Dazu kommt der Aufschwung, den neuerdings der Bau von elektrischen Betriebsbahnen genommen hat. Viele solcher Unternehmungen, denen zum Teil recht erhebliche volkswirtschaftliche Interessen zur Seite stehen, lassen sich ohne Zustimmung des Enteignungsrechts gar nicht verwirklichen. Wollte man für jeden einzelnen Fall, in dem ein öffentliches Unternehmen zu seiner Durchführung des Enteignungsrechts bedarf, den ganzen Apparat der Gesetzgebung in Bewegung setzen, so würde dabei oft die beste Zeit für den Unternehmer verloren gehen; außerdem würden die Landtage mit der Veranlagung vieler Einzelgesetze belästigt werden. Endlich erfordert die Rechtmäßigkeit die Übertragung des Enteignungsrechts an eine unabhängige Centralbehörde. Der augenblicklich herrschende Zustand, bei dem die Ministerien des Inneren, der Finanzen und des Krieges, sowie die Kreisoberhauptmännchen nebeneinander entscheiden, ist auf die Dauer nicht haltbar.

Auf Grund der angegebenen Erwägungen hat die Regierung sich entschlossen, den vorliegenden Gesetzentwurf einzubringen, der für das Enteignungsrecht eine allgemeine Formel schafft, die ohne Beschränkung auf bestimmte Fälle die Verleihung des Enteignungsrechts für ein feine Anwendung rechtserhebendes öffentliches Unternehmen in die Hand der obersten Staatsbehörde und des Landesherren selbst legt. Danach kann künftig die Enteignung oder Beschneidung von Grundeigentum oder von sonstigen an Grundbesitz bestehenden oder darauf bezüglichen Rechten, außer in den durch besonderes Gesetz bestimmten Fällen, gegen Entschädigung für jedes dem gemeinen Wohle dienende Unternehmen verfügt werden, zu dessen Ausführung eine Enteignung erforderlich ist. Die Zulässigkeit der Enteignung wird durch eine mit königlicher Genehmigung zu erlassende Verordnung des Ministeriums des Inneren festgestellt. Außerdem enthält der Gesetzentwurf genaue Vorschriften über die Entschädigung des Betroffenen und über das bei der Enteignung zu beobachtende Verfahren. Da der Entwurf sich mit großer Sorgfältigkeit befaßt, umfassende Garantien aufzustellen, um den mit der Enteignung verbundenen schweren Eingriff in den privaten Rechtskreis im Rechtsstaate möglichst erträglich zu gestalten und dem Betroffenen einen angemessenen vermögensrechtlichen Ausgleich zu verschaffen, so darf er wohl im Wesentlichen der Zustimmung der Stände sicher sein.

Berufs- und Fernsprech-Berichte vom 17. Januar.

* **Leipzig.** Heute Abend fand hier selbst eine vom Deutschen Flottenverein, der Deutschen Kolonialgesellschaft und dem Verein für Erdkunde gemeinsam veranstaltete, von 3000 Personen aller Stände besuchte Meeresfestung für die deutsche Flotte statt. Nach dem Vortrag des Vizepräsidenten Professor Dr. Lamprecht über die Notwendigkeit der deutschen Flotte wurde einer Resolution zugestimmt, inhaltlich deren die Besammlung dem Reichstage ersucht, daß er eines Sinnes mit dem Kaiser eine Flotte Flotte zu schaffen bereit sei.

* **Bayern.** Im Stadttheater fand heute die Uraufführung von Otto Ernst's Komödie „Jugend von heute“ unter Leitung des Direktors Karl Statt. Der Erfolg war ein tüchtlicher. Die Mitglieder und der Direktor wurden durch viele Hervorwürfe beehrt.

* **Berlin.** Reinhold Beder's Oper „Rathob“ hatte heute in der Berliner Hofoper bei ausgezeichnete Aufführung unter Schall's Leitung einen großen Erfolg mit tüchtlichen Hervorwürfen des Komponisten.

* **Saint John's (Neufundland).** Es erscheint als sicher, daß der an der Küste von Neufundland gekletterte Dampfer der Landdampfer „Delgoand“ ist, welcher der Deutsch-amerikanischen Petroleum-Gesellschaft gehört und unter Kapitän v. Nittern am 4. Januar von Philadelphia mit 2400 Tons Petroleum abfuhr. Die Beladung betrug 25 Mann. Das Schiff liegt unter Wasser.

Berlin. Der Kaiser berückte bei dem heutigen Empfange der Präsidenten des preussischen Landtags u. A. die schwere Erkrankung seiner erkrankten Schwiegermutter, der Frau Herzogin Friedrich von Schleswig-Holstein, und betonte, daß seine Gemahlin von diesem schmerzlichen Ereignis sehr ergriffen sei. Politische Fragen wurden bei dem Empfange nicht besprochen. Die Ankunft des Königs von Württemberg, der zu Kaisers Geburtstag hierher kommt, erfolgt am 26. d. M. Abends. Gestern Abend empfing der Kaiser den französischen Militärattaché Obersten Grafen von Roucaud in Abschiedsaudienz. Der belgische Kammerpräsident Beernaert, der heute im Auswärtigen Amt dem Grafen Hulow seinen Abschiedsbesuch abbotete, hat einem heiligen Verzichtserklärung gegenüber erklärt, es sei ihm, daß sein heutiger Aufenthalt mit dem Kriege in Südafrika in Zusammenhang liege, keine Mission betreffe vielmehr die Regelung einer Reihe kritischer Punkte zwischen den deutschen Beziehungen in Ostafrika und dem Kongoflora. Es handele sich nicht um Differenzen schwerwiegender Natur, dieselben drängten aber einmal zur Lösung. Er habe das beste Entgegenkommen gefunden, welches eine schnelle und befriedigende Erledigung der schwebenden Fragen erlauben lasse. Ueber die Unterredung, die ihm der Kaiser gewährt, müsse er Stillschweigen bewahren, doch dürfe er so viel vernehmen, daß nicht nur seine Sendung, sondern die gesamte Weltlage zur Sprache gekommen und Alles getreulich worden sei, was heute im Vordergrund des politischen Interesses liege. Die die „Abend-Post“ mitteilt, werden in deutschen Höfen die Verhandlungen auf Dampfer und Seeschiffe, die nach Ostafrika fahren, künftig auf höhere Anordnung durch die betreffenden Behörden kontrolliert. In den Krupp'schen Werken ist dem „Völkischen Volksblatt“ zufolge die weitere Arbeit an den Rindern für die englischen Geschosse vollständig eingestellt worden. Am Sonnabend mußte auch an den Geschossen in der Geschloßfabrik die Arbeit eingestellt werden. Die bereits in Angriff genommenen Schrapnellwägen in das Lager. Nachdem der Samoworktag getrennt vom Senat der Vereinigten Staaten genehmigt worden ist, wird dem Reichstage eine Vorlage wegen Bewilligung der erforderlichen Mittel zur Einrichtung der deutschen Verwaltung auf den Inseln zugehen. — Kaiser Wilhelms soll nach Meldungen aus Hannover aus dem geistlichen Stande ausgetreten sein und auf alle Rechte, also auch auf die Wiederanstellung, freiwillig verzichtet haben. — Gegenüber neuerlichen Verträgen, deutsche Kolonien für Honduras anzuwerben, wird darauf hingewiesen, daß die zu betriebliehen Ländern wegen ihres Klimas für Europa wenig geeignet sind, so daß von einer Auswanderung nach Honduras gewarnt werden muß. — Die Gattin Friedrich Spielhagens ist gestorben. — Der erste fahrplanmäßige elektrische Zug der Wannesebahn soll am 1. April ds. J. abgefahren werden.

Berlin. Das Abgeordnetenhaus legte die erste Vernehmung des Etats fort. Nachdem Abg. Graf Limburg-Solms (kons.) sich gegen die gefürchtete Angriffe des Abg. Richter auf die konservative Partei gemeldet, entspann sich eine heftige Debatte. Abg. v. Jatzewski führte Klage über die Behandlung der Polen und der Germanisierungsversuche in den polnischen Landestheilen. Kultusminister Studt und Minister des Inneren v. Aehlhaben verteidigten die Polenpolitik der Regierung. Der Kultusminister verteidigte insbesondere die Maßnahmen hinsichtlich der Schule. Herr v. Aehlhaben sagte: Herr Richter hat gestern in seiner freundlichen Art gesagt, er habe zu den beiden neuen Ministern kein Vertrauen. Wenn man neu vor ein Haus tritt und so willkommen geheißen wird, so kann ich dafür nur danken. (Heiterkeit.) Herr Richter sprach von einem Fiasco des Dispositionsfonds zur Förderung des Deutschthums. Er meinte, die Regierung dürfe nicht lässe erkennen, daß der Fonds bis jetzt nichts erreicht habe. Wenn wir umgekehrt keine Mehrforderung gestellt hätten, so hätte Herr Richter gewiß gesagt, warum erkenne man das Fiasco, denn die Regierung unterläßt offenbar eine weitere Forderung nur, weil sie selbst erkennt, daß dieser Dispositionsfonds sie nicht zum Ziele führt. Beide Minister betonten, die Regierung wüchse aufrichtig, alle Staatsangehörigen, gleichviel welcher Nationalität und welcher Konfession, zu berücksichtigen und glücklich zu machen. Das Einvernehmen der gesamten Bevölkerung werde aber gerade von polnischer Seite gestört, und die Regierung habe demgegenüber die Verpflichtung, das Deutschthum zu hüten und zu schützen. Abg. Dr. Dahn (fraktionslos) trat für eine energischer Förderung der Landwirtschaft, ein entschiedeneres Vorgehen gegen die Fäule und eine schärfere Betätigung der Industrie, die jetzt kolossale Dividenden abwerfe, zu den Gemeindefällen ein. Finanzminister v. Miquel erwiderte, daß nirgends so viel für die Landwirtschaft geschehen sei, als gerade bei uns. Bestimmte Vorteile müßten aber, so lange sie eben noch beständen, respektiert werden. Eine schärfere Betätigung industrieller Anlagen zu den Gemeindefällen sei schon jetzt möglich, wie es sich am Rhein zeige. Abg. v. Cuners (nl.) verlangte, daß die Ueberläufe zu Steuererleichterungen verwendet und daß Kanäle erbaut würden. Er sprach die Hoffnung aus, daß die Regierung fest sein werde, auch wenn der Mittelstand nach einer Landtagsauflösung wieder abgelehnt werden sollte, und wachte sich schriftlich gegen die Agitation des Bundes der Landwirthe, die dahin führen würde, daß schließlich auch die Rechte der Sozialdemokratie zu Gunsten der Fäule wurde links mit Beifall, rechts mit Lachen aufgenommen. Weiterberatung morgen.

Leipzig. Die Strafkammer verurteilte den Württcher Jant, der im hiesigen Untersuchungsgefängnis einen Mordverbrechen an einem Gefängnisbeamten zwecks Fluchtversuchs verübte, zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis.

Görlitz. Der Ausstand der Textilarbeiter zu Wernsdorf nimmt großen Umfang an. Jetzt sind 6000 Arbeiter ausständig. Die Gendarmen sind bedeutend verstärkt worden.

Kassel. Der Schiffer Christian Althorn von hier, der im vergangenen Jahre als Wunderdoktor in den Ostküsten des

Stund's rechtliche Anwaltschaft, Friedrichs-Strasse 79.

Prachtvolle neue Pianinos
 und
Mignon-Flügel,
 nur bestes Fabrikat, mit unvergleichlich schöner Tonfülle! in jeder gewünschten Ausstattungsart, in allen Preislagen von 450—1500 Mk., abh. von 250 Mark an, empfiehlt unter Garantie und wie bekannt reell u. am billigsten
H. Wolfram,
 Pianofabrikant, **Victoriahaus,**
 Annahme älterer Pianos.
 Personen-Anfang.



Warme und wasserdichte Schuhwaren
 für Damen, Herren u. Kinder werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. In der jetzt beginnenden Nachsaison erbatte ich sämtliche warme und wasserdichte Schuhwaren um
15—25 Proc.
 Jedoch hat diese Offerte nur bis Ende d. M. Gültigkeit.
Morik Sommer,
 Schuhfabrik,
 5 Wilsdrufferstraße 5.



Leistungsfähige Fabrik der Blech- u. Metallindustrie
 übernimmt die Ausführung von einschlagenden Arbeiten.
Ankauf von Patenten und Lizenzen.
 Offener unter K. T. 108
 an die Exped. dieses Blattes erb.

Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. N. erbittet **Frida Schud,** Ostra-Allee 21, 2. St., bei Weyer.
Welches Geschäft
 liefert gangbare Bücher zum Privatverkauf. Gest. Off. unter 50 postlag. Jittau 1. E. erb.
Ein tüchtiger, zuverlässiger Pianist,
 der perfekt transponiert, langjähr. Bühnenleiter, nimmt unter sonstigen Bedingungen Aufträge jederzeit gern entgegen. Gest. Off. wolle man u. P. W. 220 an die Exp. d. Bl. einreichen.

Eff. Cigarren-Detailgeschäft wünscht für dasselbe geeignete **Barren in Kommission** zu nehmen. Off. erb. **R. Reitzlaff,** Dresden, Breßlauerstr. 16, 1.
Für Restaurateure.
 Eine auswärtige Brauerei, die einen ganz vorzüglichen Stoff herstellt, sucht bessere Restaurationen zum Verzapfen derselben. Kapazitäten stehen zur Verfügung. Genane Angabe der Hektoliter und der benötigten Kapitalien unter L. 7850 an G. L. Daube & Co., Leipzig erb.

Frau L. Wätzel, Damenschneiderin, empfiehlt sich z. Anfertigung elegantester Damenmoder. Änderungen schnell und billig. **Dürerstraße 19, 4.**

Prachtvoll. kreuzsaitiges Pianino mit sehr schönem Ton, für 450 Mark unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfram, Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

Geschäfts-Einrichtung.
 Ein Hamburger Cigarren-Engros-Gang richtet respektabel, solvent., bürgschafts- oder kautionsfähig. Venen, welche sich etablieren wollen, Cigarren-geschäfte großstädt. Styles unter günstigen Bedingungen ein. Sojortige Off. möglichst mit Angabe von postenden Wägen unter M. B. 543 an Hansenstein & Vogler, A. u. G., Hamburg.

Pianino (kreuzsaitig), wie neu, mit sehr schönem Ton, für 395 M. wirklich billig zu verkaufen.
H. Wolfram, Victoriahaus, Ecke Seestraße.

Unterrichts-Ankündigungen.
E. Paus, Tanzlehrer, erbittet Extrastunden für einzelne Personen zu jeder Tageszeit. Institut: Keldstraße 2.

Engl. und Franz. S. Erb. 2 M. in H. Jittel 1. eine Lehrerin. Solowj. 75 St. Adr. u. D. T. 970 Exp. d. Bl.

Putz-Unterricht ertheilt billig in 2—4 Wochen unter Garantie f. Selbstständigkeit sowie **Friseur-Unterricht** z. Deutinger. 2. Ostra-Allee 16, 1.

Billiger franz. Abendcirkel. Nicht Anfänger. Geprüfte Französin. Solowjstraße 45, 1.
Auf Wunsch vieler!

Tanz-Unterrichtskurse beginnen in Neustadt am Dienstag d. 23. Jan. Abds. 8 Uhr im **Colosseum,** Altonaerstraße 28. Honorar 15 M. ohne Nachzahlung. Anmeldungen bis Freitag d. 19. Jan. 8—10 Uhr. **Loschwitz** Montag d. 22. Jan. Abds. 8 Uhr im Saale des **Hotels Pennin.** Honorar 15 M. ohne Nachzahlung. Anmeldungen bis Freitag d. 19. Jan. 8—10 Uhr. **Blumenstraße 1,** im Blumengeschäft von **Bässler.** Achtungsvoll **P. Jerwitz junior.**

Tanz-Lehrer J. Büchsenenschuss **Jahrgasse 2,** zunächst Geest. ertheilt Privatstunden jederzeit. (Rundreise in 4 Stunden).
Pianist Reitzsch, Raticstraße 36, vorzügl. f. Begleitung. Tanz. Kommerz, hat Teleph. 137.

Untericht im Schnittzeichnen. **Zuschneiden, sowie praktisch schneiden** lehrt Damen gründlich nach vorzüglicher Methode **F. Wagner,** Ammonstraße Nr. 71, 1. Anfertigung von Costümen.

Rackow, Altmarkt 15. **Vierteiljahrskurse** für Herren u. Damen. Ausbildung zum Buchhalter, Korrespondent, Kassier, Stenographen, Maschinenreiber. Anstufung u. Probezeit kostenfrei.

Perfekte Ausbildung auf der Schreibmaschine 10 Mark. **Englisch und Französisch** v. ein. Engländer u. Franzosen. **Unterricht** im Schreibn. u. Schnittzeichnen ertheilt gründlich **M. Breßlauer,** Altonaerstr. 57, 1.

Gedichte, Gesänge, Briefe, Toaste, Tafellieder, Lieder. **Bar. E. Müller,** 3 Raubischstraße 3.

Gesänge, Gedichte Toaste, Tafellieder, Prologe, Schreden, Käufe, Briefe etc. Langjährig erfolgreich! **Auskunft und Rath!** **Litterat R. Schneider,** Zwingerstr. 23, beim Postf.

Violin-Unterricht **Förstereistraße 33, 1. r.**

Großes Vereinszimmer noch frei **Bavaria, Schöffergasse 3.**

Pa. Pa. Natives und Pa. Holländer

Mustern. **Max: Kunath's** Weinstuben, Wallstraße 8, a. d. Markthalle.

Volkshümliche Elsäßer Weinstube, Trompeterstraße 18, gegenüber der Theater-Fassade.

Weissweine Rothweine Südweine, in Gläsern und vom Fass. **Espanisch. Portwein** fl. 1,20.

Niederwald-Weinstuben, Marienstr. 26. **Pa. Holländer**

Austern vorzügliche **warme Küche** zu jeder Zeit. **Mässige Preise.** **Angenehme Lokalitäten.** **Separate Salons.** **A. Stürze.**

Eduard Krafft's **Echt Bayr. Bierstuben,** **zum Pilsbräu,** **König-Johannstr. 11.** Heute und folgende Tage: **Kulmbacher Bockbier** 2 1/2 Liter nur 20 Pf. **Reitlig gratis.** **Gänsefett** à Pfd. 90 Pf.

Lehmann's Restaurant, früher E. Schmidt, **Webergasse.** **Großes Bier- und Weisshaus.** **Vorzügl. Küche, kl. Preise.** **Gut gekochte Biere.** **Weine nur bester Firmen.** **Vereinszimmer** zu 20, 40, 60 Personen stehen jederzeit zur Verfügung. **Dochnachtungsvoll** **Wilhelm Lehmann.**

Saal frei **Kurhaus Kleinschadowitz.**

O. Gasmeyer's **Echt Bayerische Bierstube,** **Moritzstrasse 8** (Inhaber **Gustav Wolf**). Heute und folgende Tage **ff. Kulmbacher Bock** à Glas (1/2 Liter) 20 Pf. **Verfandt in Flaschen und Gebinden frei in's Haus.**

Herrliche Schlittenpartie durch die **Dresdner Heide** nach **Radeberg**. **Hotel zur grünen Tanne.**

Pa. Holländer Austern. **Table d'hôte** 1/2 Uhr an kleinen Tischen. **Hotel = Restaurant und Weinstuben!**

Hotel Continental **Bismarckstraße 16—18.**

Hammer's Hotel **Mittwoch den 24. Jan.** **Größter, bevorzugtester u. amüsantester**

Maskenball. **Siegeige Kund. Verbindung** sucht für dauernd geräumiges **Kneipzimmer.** **Off. unt. P. L. 215 Exp. d. Bl.**



Echt Münchner Bockbier aus der **Brauerei „Zum Spaten“** von **Gabriel Sedlmayr** in München. **Verfandt in Gebinden und Flaschen.** **Gebinde von 25 Litern an auswärts.** **1 Flasche (1/2 Liter) 25 Pf.** **NB. Während der ganzen Winter-Saison stets vorrätig.** **Bestellungen erbeten an:** **Oscar Renner,** Dresden, **Bier-Groß-Handlung und Flaschenbier-Geschäft,** **Friedrichstraße 10.** 2 Fernsprechnummern: **1. 176 und 1. 2025.**

Es ist erreicht! **bisher von dem Zschertnitzer**

Pillnitzer Hof, **Pillnitzerstraße 66.** **Heute großes Schlachtfest** in bekannter Weise. **Dochnachtungsvoll** **Wih. Schmidt.**

Hotel Fürstenhof, **Johannstadt.** **Empfehle weithin Herrschaft u. Vereinen meinen im feinst. Styl neuverkauften Concert u. Gesellschafts-Saal zur Abhaltung von Hochzeiten und anderen Festlichkeiten unter sonstigen Bedingungen.** **Dochnachtungsvoll** **Fritz Edel.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Das vorzügliche Bier aus der **Freih. v. Tucher'schen vorm. Königl. Brauerei** in Nürnberg empfehlen den geachteten Herrschaften in den bestellten **Suppons . . . à 5 Liter** in **Glaskannen . . . à 1 Liter** und in **Flaschen** **Schubert & Sachse,** **Suppon-Bier-Verfandt,** **Soufflenstr. 8, Tel. 11, 135.** **Beste Bestellungen werden sofort erledigt.**

Schlittenbahn! Kreische, Erbgericht. **Gute Bewirtung.** **M. Schmalzer.**

Gesellschafts-Saal gratis zur Verfügung. **Vereinszimmer, Regelbahn,** vorzügl. **Mittagsstisch, echte Biere etc.** empfiehlt **K. Drechsler,** **Restaurant Kaulbachhof,** **Kaulbachstraße 23.**

Skat für Damen. **Damen zum Skat spielen** werden gebeten ihre w. Adr. unt. **O. G. 188 Exp. d. Bl.** niederzuliegen.

Anst. Fräulein möchte gern ebensolche Fremdsprachen lernen. **Beitrag Offert.** unt. **P. Q. 220** Exped. d. Bl.

Junge Herren, welche gewonnen sind, in der **Virt. Vorstadt** ein gemüthl. **Gesellschaftsverein** beizutreten, wozu sich auch d. **Dramatischen** widm. woch. gebeten. w. Offert. u. **H. T. 62** in die Exped. d. Bl. einzuliefern.

BRIVATS **Dresdner Orpheus.** — Ostra-Allee 15 b — **Heute punkt 1/9 Uhr**

Probe z. Concert den 7. 3. **Mittl. üb. Rg. Zeichnungsliste f. d. M. F. Billetsausgabe f. d. C. C. — Pünktl. Ersch. aller Sänger dringend erforderlich.**

Kameraden von **1866.** **A. E. Amee.**

Louis Breitfeld findet **Freitag Nachm. 1/2 Uhr** auf dem **Folkwitzer Friedhofe** statt. — Um **Verhelligung** wird eruchtet. **E. W.**

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden. **Sonntag den 21. Januar 1900** Nachm. 1 Uhr

Grosses Kostüm-Fest in den Sälen des **Nädt. Ausstellungs-Palastes, Stübel-Allee.**

Der Vergügungs-Ausschuss. **Dresdner Elektrotechnischer Verein.** **Einsladung** zu der am **Donnerstag den 18. Januar 1900** Abends 1/9 Uhr stattfindenden

Sigung im Restaurant „**Drei Raben**“, **Wartenstraße.** **Tages-Ordnung.** 1. **Geschäftliches.** 2. **Vortrag** des Herrn **Bergvath Prof. Dr. Erhard** über: **Die Anwendung der Elektrizität in Schlagwetter-Gruben.** 3. **Verhelligung** über den neuen **Wortlaut** der Statuten. 4. **Fragekasten.** **Dresden, den 15. Jan. 1900.** **Der Vorstand.** **Bergvath Prof. Dr. Erhard.**

Sigung im Restaurant „**Drei Raben**“, **Wartenstraße.** **Tages-Ordnung.** 1. **Geschäftliches.** 2. **Vortrag** des Herrn **Bergvath Prof. Dr. Erhard** über: **Die Anwendung der Elektrizität in Schlagwetter-Gruben.** 3. **Verhelligung** über den neuen **Wortlaut** der Statuten. 4. **Fragekasten.** **Dresden, den 15. Jan. 1900.** **Der Vorstand.** **Bergvath Prof. Dr. Erhard.**

Sigung im Restaurant „**Drei Raben**“, **Wartenstraße.** **Tages-Ordnung.** 1. **Geschäftliches.** 2. **Vortrag** des Herrn **Bergvath Prof. Dr. Erhard** über: **Die Anwendung der Elektrizität in Schlagwetter-Gruben.** 3. **Verhelligung** über den neuen **Wortlaut** der Statuten. 4. **Fragekasten.** **Dresden, den 15. Jan. 1900.** **Der Vorstand.** **Bergvath Prof. Dr. Erhard.**

Sigung im Restaurant „**Drei Raben**“, **Wartenstraße.** **Tages-Ordnung.** 1. **Geschäftliches.** 2. **Vortrag** des Herrn **Bergvath Prof. Dr. Erhard** über: **Die Anwendung der Elektrizität in Schlagwetter-Gruben.** 3. **Verhelligung** über den neuen **Wortlaut** der Statuten. 4. **Fragekasten.** **Dresden, den 15. Jan. 1900.** **Der Vorstand.** **Bergvath Prof. Dr. Erhard.**

Sigung im Restaurant „**Drei Raben**“, **Wartenstraße.** **Tages-Ordnung.** 1. **Geschäftliches.** 2. **Vortrag** des Herrn **Bergvath Prof. Dr. Erhard** über: **Die Anwendung der Elektrizität in Schlagwetter-Gruben.** 3. **Verhelligung** über den neuen **Wortlaut** der Statuten. 4. **Fragekasten.** **Dresden, den 15. Jan. 1900.** **Der Vorstand.** **Bergvath Prof. Dr. Erhard.**

Sigung im Restaurant „**Drei Raben**“, **Wartenstraße.** **Tages-Ordnung.** 1. **Geschäftliches.** 2. **Vortrag** des Herrn **Bergvath Prof. Dr. Erhard** über: **Die Anwendung der Elektrizität in Schlagwetter-Gruben.** 3. **Verhelligung** über den neuen **Wortlaut** der Statuten. 4. **Fragekasten.** **Dresden, den 15. Jan. 1900.** **Der Vorstand.** **Bergvath Prof. Dr. Erhard.**

Table with multiple columns listing various market items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Stadtszeitung und Börsen', 'Stadtszeitung', and 'Stadtszeitung'.

Table with multiple columns listing various market items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Stadtszeitung', 'Stadtszeitung', and 'Stadtszeitung'.

Table with multiple columns listing various market items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Stadtszeitung', 'Stadtszeitung', and 'Stadtszeitung'.

Table with multiple columns listing various market items, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Stadtszeitung', 'Stadtszeitung', and 'Stadtszeitung'.

Stadtszeitung und Börsen. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Stadtszeitung. 17. Jan. 1906. ... [Detailed market report text]

Frau Berndt zur Rede gestellt und am 1. August 1899 entlassen worden. Er sei nach Breslau gegangen, dort sei er am 8. August 1899 verhaftet worden. — Es wird alsdann über denselben Punkt die angeklagte Frau Berndt vernommen. Diese erzählt, oftmals durch heftiges Schlagen unterbrochen: Die Darstellung des Marktwitz sei nicht ganz zutreffend. Als sie noch im Ankleidezimmer war, habe ihr ihr Mann Schweinebraten, Röhre und etwas Sauce hinangebracht und ihr gesagt: sie solle nur einmal kosten, die Sauce schmecke vergiftet zu sein. Sie habe gefunden, daß die Sauce furchtbar bitter schmecke. Sie sei alsdann in's Esszimmer gekommen und habe den Befehl ertheilt, das Essen wieder abzuräumen. — Präsi.: Marktwitz behauptet, Sie haben im Esszimmer sehr eigentümliche Manipulationen bei den Speisen gemacht. — Angekl.: Das bestreite ich ganz entschieden, allerdings hat mich Marktwitz in sehr eigentümlicher Weise in dem Esszimmer beobachtet. — Präsi.: Aus welchem Grunde mag Marktwitz dies gethan haben? — Angekl.: Das kann ich nicht sagen. — Die Angeklagte bricht bei ihrer Vernehmung oftmals in Weinen, oftmals in Lachen aus. Der Präsident bemerkt der Angeklagten: Ein solches Benehmen sei sehr wenig angebracht. Es wäre bedeutend besser, wenn sie weder weinen noch lachen, sondern ernsthaft bleiben und in Ruhe auf die an sie gestellten Fragen antworten würde. — Die Angeklagte erzählt: Sie habe im Konversations-Lexikon zunächst wegen Hysterie und alsdann wegen Strachin nachgesehen. Dort war als Gegenmittel von Strachin Chloralhydrat angegeben. — Präsi.: In Ihrem Besitz ist Chloralhydrat gefunden worden. — Angekl.: Jawohl. — Präsi.: Wie kamen Sie in den Besitz von Chloralhydrat? — Angekl.: Das weiß ich selbst nicht mehr. — Präsi.: Sie sollen zu Marktwitz gelangt haben: Sie haben sich das Chloralhydrat verschafft, um es einmal in einer Nothlage zu benutzen. Sie deuteten gewissermaßen an, daß Sie sich ev. damit vergiften wollten? — Angekl.: Das habe ich dem Marktwitz nicht gesagt, er hat mir allerdings das Chloralhydrat fortgenommen. — Bericht N. A. Dr. Siehe: Marktwitz soll außerdem einmal im Schreibtisch der Angeklagten ein Päckchen gefunden haben, auf dem drei Mal das Wort „Gift“ stand. — Angekl.: Das ist richtig, dies Gift wollte ich gegen die Schwaben verwenden. — Verteidiger Rechtsanwält Dr. Siehe: Ist es richtig, daß die Angeklagte ihrem Mann häufig Schlafpulver in die Suppe geschüttet hat, um dadurch ein schnelleres Einschlafen ihres Mannes zu bewirken? — Präsi.: Ich halte es für richtig, diese Frage in nicht öffentlicher Sitzung zu stellen. Der Verteidiger erklärte sich damit einverstanden.

Bei den Aufsehen erregenden Vorgängen in der Kochanstalt auf dem Berliner Schlachthofe ist weiter festgestellt worden, daß der Handelsmann Lange Hunderte von Centnern Fleisch aus der Kochanstalt im Strogan vertrieben, der Reisende für sein Geschäft unterhalten hat. Der Richter der Kochanstalt, Vitterhoff, bezeugt, wie die „Allg. Fleischbr.-Ztg.“ mitteilt, drei Kisten, in denen solches Fleisch, entgegen der Ministerial-Verfügung von 1897, in beliebig großen Posten und an Jedem verkauft wird. Um welche Klassen Fleisch es sich hierbei handelt, geht daraus hervor, daß im letzten Geschäftsjahre 51,106 Thiere und 16,303/2 Pfg. Fleisch der Kochanstalt überwiesen worden sind. Nicht uninteressant dürfte im gegenwärtigen Augenblicke sein, daß die Kochanstalt und Schmelzwerke zur Neuveranlagung vom 1. April an ausgeschrieben sind. — Das Berliner Polizeipräsidium erklärt: Es ist richtig, daß sich unter dem bei dem Darmhändler Lange beschlagnahmten Fleisch auch tuberkulöses Fleisch befunden hat. Es handelte sich vielmehr um schwachsinntiges Fleisch, das, von der städtischen Fleischschau als solches beanstandet, zur Beseitigung zugelassen, aber zum Theil noch nicht durchgepöfelt war. Auf einem solchen Stücke wurde nun allerdings bei der genannten Untersuchung im polizeilichen Schlachthause eine Amygdaldrüse beim Einschneiden als tuberkulös erkannt. Diese Feststellung allein würde jedoch zu einer Veranlagung des Fleisches wegen Tuberkulose nicht geführt haben. Von diesem Vorkommnis abgesehen, hat sich ein Verkehr mit tuberkulösem Fleisch zwischen Lange und dem Richter der Sterilisations-Anstalt Vitterhoff nicht nachweisen lassen. Obgleich hiernach kein Grund vor, daß das Publikum in sanitärer Beziehung beunruhigt wird, so sind dessensungeachtet alle erforderlichen Maßnahmen eingeleitet worden, um die zu Tage getretenen Unregelmäßigkeiten klar zu stellen und ihre Wiederholung zu vermeiden. Der betheiligte Polizeibeamte ist seines Postens enthoben und sowohl gegen ihn wie gegen Vitterhoff, Lange und den betheiligten Beisitzer des Vitterhoff das strafrechtliche Verfahren eingeleitet worden.

Die Berliner Blätter melden, daß Oberleutnant von Trumbach vom bethischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11, der zur Artillerie-Erhörungskommission nach Berlin kommandirt war, in der Havel ertrunken sei. Wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet, ist v. Trumbach selbst in den Tod gegangen. Am Freitag Nachmittag bemerkten die Bewohner der Dofale in Schildhorn einen Offizier, der schnellen Schrittes auf der Grunewaldschanze daherkam und an den Goltwitschbächen vorbeiging. Er wandte sich dem Ufer der Havel zu, wo der Fluß sich zu dem Gatower See erweitert. Dieser ist noch weithin mit Eis bedeckt, nur in der Mitte war das Eis von der Strömung während des Thauwetters fortgerissen worden. Der Offizier betrat das Eis und schritt dem offenen Wasser zu, wo die alljährlich von Gatow nach dem Grunewald gehenden Holzflöße ihre Röhre zurückgelassen hatten; er besaß ein Boot und fuhr etwa bis in die Mitte des Wassers. Hier entledigte er sich des Mantels und des Säbels und stürzte sich in den See. Der Vorgang wurde an beiden Ufern von verschiedenen Personen wahrgenommen. Nachdem der Offizier in das Wasser gesunken war, ließ er angestohle, weithin hörbare Hilferufe ertönen; von Gatow aus eilten alsbald verschiedene Dorfbewohner über das Eis nach der offenen Stelle des Sees, wo sie den Offizier mit dem Tode kämpfen sahen. Als sie dort ankamen, war es zu spät. Der Offizier war schon in der Tiefe verschwunden und kam nicht wieder zum Vorschein. In dem Rahne lagen sein Mantel und Säbel. In der Manteltasche wurde eine Besuchskarte des Offiziers vorgefunden, auf der die Worte standen: „Liebe Mutter, verzeihe mir diesen Schritt!“

Unfälle in den Alpen. Ein junger Berliner Tourist Namens Wilhelm Verthe, ein Sohn des Bauaths Verthe in Berlin, wollte am letzten Mittwoch von Bellinzona über das Gebirge nach Chiavenna gehen. Trotz des Abtrahens der mit den Weg- und Schneeschwächen vertrauten Wirthschafterin in Cama machte er sich mit einem Hund auf den Weg. Sonnabend kam der Hund in kläglichem Zustande zurück, und da sofort ein Unglück veranlaßt wurde, folgte eine Blitzeexpedition dem Thiere. Man fand hoch im Gebirge die Leiche Verthe's am Fuße einer 70 Meter hohen Felswand, von der er wahrscheinlich in Folge Fehlgelanges im Reinsitzen abgestürzt war. Er hat dabei einen Schädelbruch erlitten. Die Leiche wurde nach Bellinzona gebracht. — Im Calancabale im Tessin sind drei ihre Beigen suchenden Hirten von einer Lawine verschüttet worden; zwei konnten sich retten, einer ist todt.

In einer Schöffengerichtssitzung in Heidelberg gegen Stud. med. Wlth. Schmidt aus Frankfurt a. M. wegen eines unethischen Excesses, bezeichnete der fungierende Amtsanwalt in seinem Plädoyer das Benehmen des Angeklagten beim Vergehen der Straftat als unverschämmt. Schmidt kühnte sich hierdurch beleidigt und ließ den Amtsanwalt zur Zurücknahme seiner Reuevermutung auffordern. Dieser lehnte jedoch das Verlangen ab und wies auf seine Eigenschaft als Referent hin. Darauf ließ Schmidt, der Referentenspräsident ist, ihm durch den Stud. Emil Müller aus Mannheim eine schwere Säbelforderung überbringen. Das Offiziersgericht, dem der Geforderte die Angelegenheit vorlegte, verbot den Schmeltz. In der Strafkammerverhandlung wurde nun Schmidt wegen Herausforderung zu 2 Monaten und Müller wegen Kartelltragens zu 1 Monat Festungshaft verurtheilt.

In Argillana bei Turin flog eine Dynamitfabrik in die Luft. Acht Personen wurden getödtet. Sieben waren Angehörige der Dynamitfabrik, der achte war ein Steuerbeamter. Die Explosion fand in dem Lagerraum statt, der 400 Kilogramm Nitroglycerin enthielt. Circa 40 Verwundete, unter ihnen 4 Soldaten und 3 Steuerbeamte, wurden im Hospital zu Argillana untergebracht. Der Schaden der angrenzenden Häuser beschränkt sich auf zerbrochene Fensterscheiben. Der Herzog von Aosta und der Graf von Turin besuchten die Verwundeten.

Im Kreise Kalkin (Rußland) wurden am 15. Januar Abends und am 16. Morgens drei Erbstöße verspürt. Die Bewohner der 12 am 11. Dezember d. J. durch Erdbeben zerstörten Dörfer befinden in gefährlicheren Gegenden über. — Auf dem Volker Bahnhofs hieß eine Lokomotive mit einem Nachwagen zusammen. Drei in dem Nachwagen befindliche Beamte wurden tödtlich verletzt. — Auf der Zeche „Vereinigte Germania“ Betriebsanlage 2, bei Marien, der Gesellschaft Bergwerksgesellschaft gehörend, riß das Förderseil, der Roth stürzte in die Tiefe, zwei Mann wurden getödtet, vier verletzt.

Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.
II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth,
Hannover, Mannheim, Bückeburg-Deimold, Chemnitz, London.

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.
Reservefond: 34 Millionen Mark.

Unsere **Depositen-Cassen** vergüten bis auf Weiteres auf **Baar-Einzahlen** gegen Depositenbuch

ohne Kündigungsfrist	3 0/100	} pro anno.
bei 1 monatlicher	3 1/2 0/100	
„ 3 monatlicher	4 0/100	
„ 6 monatlicher	4 0/100	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

Dresdner Bank.

Dresdner Bankverein.

Actien-Kapital 12,000,000 Mk.

Dresden Bailenhausstr. 21. **Leipzig** Petersstr. 23. **Chemnitz** Kronenstr. 21.

An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.
Beleihung von börsengängigen Effekten.
Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren unter Kontrolle der Auslosungen. Einziehung der Coupons etc.
Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Auslosung.
Einzahlung aller zahlbaren Coupons und Dividendscheine.
Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.
Domicilstelle für Wechsel. — Diskontirung von Wechseln.
Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr.

Höhere Töcherschule.
Anmeldung: Direktor Wolters, Rosenstraße 30, 2.
Modistinnen, Private und Händler
finden im

Brand-Ausverkauf
am Birnischen Platz im Kaiserpalast
einen Posten
moderner Pulblumen, Strauß- u. Fantasiefedern, Vasen, Nippfachen und Blumen für

Maskenbälle
zu ganz außerordentlich billigen Preisen, weil durch Rauch etwas gelitten.

Gustav Rother, Blumen- u. Palmenfabrik.

Geheime Leiden
und deren Folgen, Ausflüsse, Sarnbeschwerden, Geschwüre, Schwächenhände etc. (Zybrinske Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode **G. Gossinsky, Dresden, Singendossstr. 47, part. rechts, tagl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 9-4.** (16 Jahre d. verstorb. Dr. med. Blas thätig gewesen.)

Schreib-Stube
Circusstrasse 7, Seitenflügel II. rechts,
(Wohltätigkeits-Unternehmen)
übernimmt Aufträge zur Fertigung von Abschriften aller Art, sowie zu polizeilichen Sendungen, Schreiben von Briefadressen, Falzen und Couvertieren von Circularen, Reklameschreiben.
Ausführung erfolgt unter steter Aufsicht, Preise nach Mäßigkeit billig.

Für Bäcker!
Tücht. Bäcker mit etw. Kapital ist Gelegen. geboten, in neuem Hause Vorort v. Dresden e. Bäck. einzur. Bäckerei ist gebaut. Gest. Offerten unt. **Q. L. 238** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Ein Großgrundbes. 48 J. alt, in d. Provinz Sachsen, sucht eine tüchtigkeith. u. gebild. Lebensgefährtin mit einw. Vermögen, welches hypothek. sichergestellt werden kann. Kinder Wittwen nicht ausgeschl. Vermittler verb. Werthe Zuschriften u. **R. 641** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Heirath.
Mittl. Staatsbeamter, 52 J., Wittwer ohne Kinder, ehrend. gemüthl. Char., wünscht sich wieder zu verheirathen. Gest. Damen m. gleich. Eigensch., nicht u. 45 J., mögl. ohne Kinder, m. Vermögen, verb. um ausführl. Aug. d. Verb. wenn auch zunächst anonym, u. **P. R. 221** Exp. d. Bl. gebeten. Agenten ausgeschloffen.

gemüthl. Heim gründen?
Wittwer nicht ausgeschl. Briefe erb. u. **P. 640** Exp. d. Bl.

Offene Stellen.

Lehrling

mit guter Schulbildung für Holzwaren-Fabrikation...

Konditor-Lehrling

findet zu Ostern unter günstigen Bedingungen bei mir Stellung...

- 1 Bogt für Kitten, 1 Hofmeister, 2 Bierdeckel, 1 i. Kutscher, ledig, 1 Hausknecht für gr. Gut...

Arbeiterfamilien

Sucht Bureau-Geschäftsführer u. Niedel, a. d. Kreisliche 9. 1.

Lehrlingsgesuch

Für mein Kolonialwaren-Geschäft suche ich für Ostern einen Sohn...

Strohputzmaschinen

Näherinnen werden sofort bei hohen Löhnen in und außer dem Hause gesucht...

Jung. Mädchen

nicht unter 16 Jahren, als Wirtshauskassierin für kleine Villa...

Weinbranche

Leistungsfähiges Haus sucht einen tüchtigen und energischen Reisenden...

Hausmädchen

mit Kochkenntnissen z. 1. Februar (event. auch d. 15.) bei 15-20 Mk. Lohn...

Stütze der Hausfrau

und zum Bedienen der Gäste für Konditorei und Café...

Lehrlings-Gesuch

Ich suche für mein Kolonialwaren-Geschäft per Ostern einen Lehrling...

Robert Viertel, Meissen

Verkäuflerin aus gut. Familie, fremdbl. u. bescheiden...

Englischer Korrespondent

mit guten Empfehlungen, Reflektiert wird nur auf einen solchen...

Barbier-Gehilfe

findet zum 1. Februar dauernde Stellung im Friseurgeschäft...

Lehrling

Suche per 1. April für meine Eisen-, Eisen- und Kurzwaren-Fabrikation...

E. W. Gänzel, Meissen a. d. Elbe.

Geübter Vorrichter

zu dauernder Arbeit sof. gesucht. Sächs. Schuh-Fabrik Rudolf Voigt...

Volks-Versicherung

am Platze Dresden, d. 1. zur Gewinnung, Einschulung, regelmäßiger Unterstützung...

Controleur

bei guten Bezügen anzustellen. Sachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich...

Gesucht

junger Mann für Comptoir und Lager eines Engros-Geschäfts...

Liedermeister gesucht

Off. u. K. post. Niederschließ. wird zur Erledigung der deutschen und möglicherweise auch engl. u. franz. Korrespondenz...

Gesucht

Ein junger gebild. Mann findet per 1. April Aufnahme zur Erlernung der Landwirtschaft...

Commis

für hiesiges Exporthaus. Eintritt möglichst bald. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche...

Oberkassier

verb. (mögl. Berner) auf kleine Stelle, Bez. Dresden, f. 1. Febr. gesucht.

Ein Holzbildhauerlehrling und ein Tischlerlehrling

per Ostern gesucht. Zul. Köhler & Co., Möbel-Fabrik, Kötzschau, Kreisweitzsch 21.

II. Weisspflug, Schweitzer-Bureau

Dresden, gr. Plauenstraße 35. Verkauf sämtlicher Schweitzerfäden.

Junger Barbiergehilfe

in feste Stellung gesucht. Johann-Dienstadt 20.

Lehrling

aus besserer Familie und welcher bessere Schule besucht, in eine größere Konditorei nach Leipzig gesucht.

Wannheimer Sig.-Fabrik

(Preis 30-100 Mk.) sucht für Dresden und Umgebung einen tüchtigen Vertreter.

Lehrlings-Gesuch

Ein ansehnliche Eltern, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, wird für nächste Ostern gesucht.

Lehrling gesucht

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre treten bei Albin Schönberger...

Stütze d. Hausfrau

Offerten unter N. N. postlag. Keßelsdorf bei Dresden.

Mehrere tüchtige erste Arbeiterinnen, sowie gewandte Zuarbeiterinnen für unser Fabrik auf Jahresstellung...

Reisevertreter gesucht

Eingeführtes Hamburger Wein-Exporthaus, welches nur mit Niederhändler (Delikatessen, Kolonialwaren- u. Drogeriehandeln) arbeitet...

Reisender

per bald zu engagieren gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche...

Haushälterin

in vorz. Stell. sucht eine Dame. Frau Streblow, Freiherrenstr. 1. 2.

Mädchen

welches gut kochen kann u. in allen Hausarbeiten bewand. ist. Näb. Bühlertstraße 45, post.

Lehrling

Gustav Zente, Ecke Rabener- u. Gohlstr. sucht einen tüchtigen Lehrling.

Scholar-Gesuch

Ein junger gebild. Mann findet per 1. April Aufnahme zur Erlernung der Landwirtschaft...

Haushälterin

in vorz. Stell. sucht eine Dame. Frau Streblow, Freiherrenstr. 1. 2.

Stellen-Gesuche

Gedienter Kavallerist, fürmer Fahrer und Metzger, welcher in ersten Häusern...

Stellegesuch

Bedienter Kavallerist, fürmer Fahrer und Metzger, welcher in ersten Häusern...

Tüchtige Grossmagd

empf. zum sof. Eintritt in der Nähe von Dresden Grohmann, Landhausstr. 5. 1.

Kellnerinnen, Hausburschen

empfiehlt Bär. Eisenhardt & Nidel, An d. Kreuzstraße 9. 1. St. Magdalen, Reipzig. L. 9614.

Vertrauensstellung

Sucht energisch, verh. Mann, welcher zwar nicht Kaufmann ist, aber durch Lebenserfahrung...

Wannheimer Sig.-Fabrik

(Preis 30-100 Mk.) sucht für Dresden und Umgebung einen tüchtigen Vertreter.

Lehrling gesucht

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann zu Ostern in die Lehre treten bei Albin Schönberger...

Stütze d. Hausfrau

Offerten unter N. N. postlag. Keßelsdorf bei Dresden.

Gut eingeführter Vertreter

Sucht geeignete Firma für Dresden und Umgegend reib. Sachen zu vertreten. Berthe Off. erb. u. D. P. 746 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Packer, Lagerhalter oder Rollmeister

in größ. Möbel- oder Transport-Geschäft. Berthe Offerten bitte unter Chiffre G. H. 93 Postamt Birna a. E. niederzuliegen.

Stellung

bel ein Rechtsanwalt. Off. u. P. O. 218 Exp. d. Bl.

Ziegelmeister

in reiferen Jahren lebend, im Fach tüchtig, mit Hand- und Maschinenbetrieb gründlich vertraut...

Schulungs-Stelle-Gesuch

Für meinen 16j. Sohn, welcher bereits 1 Jahr als Schlosser gelernt hat...

Geldverkehr

Junger Geschäftsmann sucht sofort auf 6 Monate 600 Mark gegen Sicherh. und hohe Zinsen.

10,000 Mk.

vorz. 2 Hypoth. zu 5% innerh. Brandl. auf Zinshaus in Posthappel gesucht.

20,000 Mark

als 1. Hyp. zu 4% d. Brandl. nach Plauen b. D. für sofort gesucht.

500 M. Damnum!

Suche 500 M. innerh. Brandl. auf m. vollverm. Rindb. b. Meissen. Off. u. D. T. 3804 Rudolf Mosse, Dresden.

Suche 3000 M.

200 M. Damnum, auf 1/2 Jahr hypothetisch. Off. u. D. S. 3803 Rudolf Mosse, Dresden.

1100 Mark

Darleh. bei 100 M. Damnum auf sichere Hypothet für kurze Zeit gesucht.

1000 Mark

auf 6 Mon. gegen Gedräng von einer Hypothet mit Vorrang bei 200 M. Damnum...

500 Mark

gegen Sicherh. u. hohe Zinsen zu leihen. Off. erb. u. P. 834 Ann-Exp. Sachsen-Allee 10.

20,000 Mark

1. Hypoth. auf neuw. vollverm. Haus sof. oder April vom Selbst-darleh. gesucht.

3000 Mark

werden sofort gegen Schuldschein von sicherem Geschäftsmann auf kurze Zeit gesucht.

35,000 Mk. als 1., 13,000 Mk. als 2.

Hypoth. auf schönes Geschäfts-haus in Vorort gesucht.

100,000 Mark

sichere und beste Kapitalanlage bei hohem Zinsfuß gesucht.

20,000 Mark

2. Hypothet auszuleihen. Stephan, Weitznerstr. 24. 3.

500 Mark Damnum

Suche sofort 4000 Mark als 2. Hypothet zu 5% hinter Häb. Sp. u. z. 500 M. Damnum.

Socius

Ein an ernste Arbeit gewöhnter Kaufmann, Ende 20er, sucht nach einem wirkungsvollen in einem soliden, nupbringenden Fabrikations- oder Geschäftsbetrieb...

3000 Mk. Damnum

Gebte sof. meine gute, sichere 2. Hypothet von 25,000 Mk. und zahle obiges Damnum...

Vermietungen

Räume. In einer Garnisonstadt Sachsen, an der Elbe u. Centralbahn...

Laden

mit Wohnung u. heller trockener Niederlage sofort zu vermieten...

Permoserstr. 8,

nahe Postplatz, ist ein schöner Laden, zu Bäckerei, Milch- oder Seifen-Fabrikation...

Zu Kaufmannschaft passend

Laden mit Wohnung, schöner Waschküche und Trockenplatz...

Laden

mit Wohnung, gute Lage, zum 1. April, St. 162 Mk. post. für Wein- u. Gemüsegeschäft...

Ein möbl. Zimmer

mit Pension ist an eine i. D. in einer geb. Familie zu vergeben.

Eine Wohnung

2 Stuben, Kammer, Küche und Badstube, von zahlungsf. Leuten per 1. April gesucht.

Königsbrüderstraße 51

ist sofort die erste Etage zu vermieten. Näb. bei Richard Schubert...

Mittl. Brautpaar

sucht zum 1. April febl. Wohnung Nähe der R. Bahnhöfe od. Grohmannstr. Off. u. K. 838 Ann-Exp. Sachsen-Allee 10.



Bruchleidenden,
welche bisher vergeblich nach Hilfe und Besserung ihres Leidens suchten, empfehle ich meine nach den Grundsätzen der Wissenschaft und auf Grund eigener, langjähriger, praktischer Erfahrungen für jedes Bruchleiden besonders konstruierten Bandagen unter Garantie besten Resultats selbst in den schwersten Fällen, in denen bisher jede Hilfe versagt hat. Jeder Patient findet die langerehnte Hilfe und Besserung ganz bequemer durch Dr. med. **Wolfermann's Patent-Leistenbruchband „Perfectio“**, das unerreicht an Sitz und Wirkung und ein Segen für jeden Bruchleidenden. Frauen finden sachverständige und gewissenhafte Bedienung durch erfahrene Frauenhand im



Spezial-Etablissement
von

H. W. Wendschuch sen.,

Marienstraße 22b im Garten-
grundstück.

Gasthof Naundorf

bet Kötzschenbroda.

Heute Donnerstag

Großer öffentl. Maskenball.

Gasthof Coschütz.

Zu meinem Donnerstag den 18. Januar stattfindenden
Abendessen nach d. Karte,
verb. mit Concert u. Ball für d. Theilnehmer,
erlaube ich mir ganz ergebenst einzuladen.
Hochachtungsvoll **Hermann Kippenhahn.**

Hotel Hammer,

Dresden-Striesen.

Mittwoch den 24. Januar

Grosser öffentlicher Maskenball.

Anfang punkt 8 Uhr.

Eintrittskarten für Damen Mk. 1.—
für Herren „ 1.50

sind zu haben in folgenden Verkaufsstellen: **Sammtliche S. Wolff'sche** Cigarren-Geschäfte, **E. Busse,** Cigarren-Geschäfte Königs-Johannstraße und Wilsdrufferstraße, **Arndt Fischer,** Cigarren-Geschäft, Kottbuserplatz.

Kassenpreise: Damen Mk. 1.50,
Herren „ 2.—

Masken-Garderobe von **E. Zeise** befindet sich im Hause.

Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

Restaurant

Fischhaus,

große Brüdergasse 15-17.



Neue Bewirthung!

Biere

aus den renommttesten Brauereien der Welt.

Hochachtungsvoll
Max Tögel, Fischhauswirth.



**Helbig's
Etablissement.**

Frühstück- und Abend-Stamm nach Wahl.

Mittagsisch von 12-3 Uhr. Gebet à Mk. 1.— u. Mk. 1.50.

Meine neu hergerichteten Säle und Vereins-
zimmer empfehle unter den günstigsten Bedingungen.

Kreuzl. Pianino, 2 eleg. Masken
best. Ton, billig zu verkaufen.
S. Ulrich, Birnaustraße, 28. l.
Eine Partie Wäschentücher
sind billig zu verkaufen
Kottbuserstraße 39, 1. l.

zu verk. Chemnitzstr. 10, part.
Besichtigung 10-11 Uhr.
Ein feiner **Masken-Kasten**
zu verkaufen od. zu verleihen.
E. Hoff, Ringendörferstraße 50.

Versteigerung. Freitag den 19. Januar Vorm. von 10 Uhr an gelangen im Auftrage melld. zur Versteigerung:

eine Schlafzimmer-Einrichtung
(Ausstellungsstück), Eiche, in altdeutscher Ausführung, bestehend aus 2 Bettstellen mit Patent-Feder-
mattagen und Kissen-Auflage, 1 wirthsch. Waschtisch, 2 Stühle, 1 Garderoben- u. Wäscherbrant,
1 Nachtkasten. Außerdem: 1 **Moguettblüsch-Garnitur**, 1 rothbr., seidene **Wäschgarnitur**,
2 **Nußbaum-Trumeaux**, 18 große Vellurpolster, 10 echte und gem. Säulenschänke u. Vertikof,
20 echte und gem. Bettstellen mit Federmattagen, Waschtische mit Marmorplatten, Anstich- und
Stegische, Mobelstühle, 12 neue Sittliche **Wäscher** u. andere Sophas, Bilder, Hauslegen, 36 eleg.
Trac-Tapete, Länge 2-6 Meter, bessere **Gardinen-Reste**, passend zu 2-8 Fenstern, 40 Paar
bessere **Portieren**, Divans- und Tischdecken, Bett-, Tisch- und Lehnstühle.
S Wettinerstraße 8.
Max Jaffe, Auktionator.

Wagen.

Ein- u. zweifelhändige Reflamen-
wagen, ein- u. zweifelh. **Wägen-
bierwagen, Kollwagen, zweifelh.**
Reflamenwagen sind zu verkaufen
Schäferstraße 32 beim **Wagen-
bauer Kother.**

1 gebr. Aufwandslosh
zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisang. erb. an Postkaufhaber
Dresden, Bischofsweide.

Berein zur Wahrung der Interessen des Viehhandels.

Zu der **Sonntag den 21. Januar 1900** Abends 6 Uhr
im „**Börsehalle**“ des hiesigen Central-Schlacht- und Viehhofes
stattfindenden

Hauptversammlung

werden die geehrten Mitglieder ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Wahl des Vorstandes und der Revisions-Mitglieder.
3. Rechnungslegung und deren Nichtigprechung.
4. Bericht über die Viehverversicherung.
5. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
6. Fragelosen.

Dresden, am 8. Januar 1900.

Der Vorstand.

Gustav Oekert, Vorsitzender

Auktion Hauptmarkthalle.

Donnerstag den 18. Januar, Nachm. 4 Uhr,
Wild, Fasanen, Mastgänse
ein großer Posten **Sprottbücklinge** u.
Der Verkaufsvermittler.

Auktion Hauptmarkthalle.

Freitag den 19. Januar, Vorm. 9 Uhr, **1 Wagen-
ladung Ital. Blumenkohl** (freihändig u. versteigerungsweise)
sowie **1 Wagen Weisskohl.**
Der Verkaufsvermittler.

Die **Anstreicher- u. Tischlerarbeiten** (Gehülft u. Mobilier)
für den **Neubau der Garnisonkirche in Dresden-Albert-
stadt** sollen in folg. Losen im Geschäftszimmer des unter-
Garnison-Baubeamten Dresden-Albert, Arimal, Adm.-Geb.,
Zügel C, 1 Treppe, Zimmer 33a, öffentlich verhandelt werden
und zwar:

Mittwoch den 20. Jan. d. J. **Sonabend d. 3. Febr. d. J.**
Vorm. 10 Uhr Anstreicherarbeiten Vorm. 10 Uhr Tischlerarbeiten
Los I (ev. Theil). Los I (ev. Theil).
Vorm. 1/11 Uhr Anstreicher- Vorm. 1/11 Uhr Tischlerarbeiten
arbeiten Los II (sath. Theil). Los II (sath. Theil).
Bedingungen u. Zeichnungen liegen hier zur Einsicht aus. Ver-
dingungsanträge können gegen Erstattung der Selbstkosten ent-
nommen werden. Angebote mit eig. Unterschrift d. Unternehmers
sind in einem Briefumschlage in d. Aufschrift: „Anstreicher- des
Tischlerarb. Los I bezw. Los II Garnisonkirche Dresden“ ver-
siegelt u. portofrei bis zu obeng. Zeitpunkt einzureichen. Aufschlag-
frist 28 Tage. Die Auswahl der Bewerber bleibt vorbehalten.
Der Garnison-Baubeamte II Dresden.

Die **Erds. Maurer-, Asphalt-, Steinmetz-, Zimmer-
und Steinsetzarbeiten** für den Erweiterungsbau des Geräthe-
schuppens auf dem Landübungsplatz des Pionierbataillons Nr. 12
bei Ritzsch sollen in folgenden Losen
Montag den 5. Februar d. J.
im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten,
Dresden-Albertstadt, Arimal, Adm.-Geb., Zügel C, 1 Treppe,
Zimmer 33a, öffentlich verhandelt werden und zwar:

10 Uhr Vorm. Los I. Erds., Maurer-, Asphalt- und
Steinsetzarbeiten,
1/11 Uhr Vorm. Los II. Zimmerarbeiten,
1/12 Uhr Vorm. Los III. Steinsetzarbeiten.
Bedingungen u. Zeichnungen liegen hier zur Einsicht aus.
Verdingungsanträge können gegen Erstattung der Selbstkosten ent-
nommen werden. Angebote mit eigener Unterschrift des Unter-
nehmers sind in einem Briefumschlage mit der Aufschrift: „Los I,
II bezw. III, Geräthschuppen Ritzsch“ versegelt u. portofrei bis
zu obengenanntem Zeitpunkt einzureichen. Aufschlagfrist 28 Tage.
Die Auswahl der Bewerber bleibt vorbehalten.
Der Garnison-Baubeamte II. Dresden.



Pferde-Verkauf.

Von heute an steht wieder eine Auswahl von **30 Stück
Dänischer Arbeits- u. sowie Holsteiner Wagenpferde,**
darunter mehrere egale Paare, sowie schöne, schnelle **Einpänner**
zu möglichst billigen Preisen unter Garantie bei mir zum Verkauf
Dresden-Neustadt.

Paul Augustin, Hechtstrasse 29.

Telephon 2337, II.

J. S. Petzholdt,

Maschinenbau-Anstalt,

Döhlen-Potschappel b. Dresden,

empfiehlt sich zur Lieferung aller Arten Maschinen und Geräthe
für **Brauereien, Brennereien, Mühlen, landwirthschaftl.**
Maschinen u. c. Auch werden **Reparaturen** schnellstens und
billig ausgeführt.

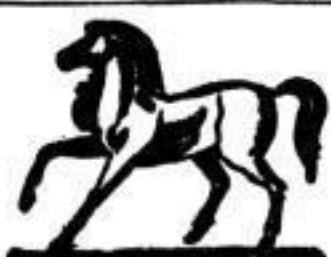
**Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehrriemen**
Abziehsteine — Abziehapparate — Haar- u. Bartschneidemaschinen
Ausfertigte Preisliste gratis und franco.
W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.

Für jeden Haushalt
Hüchen-Einrichtungen
mit **Hüchenmöbel**
Gebr. Eberstein
Altmarkt

Seine **Salon-Garnitur**, eleg. sehr
gut erhalt., i. 55 Mk., **Paneele-
tafel-Gülensofa**, höchst mod.,
i. 48 Mk. u. verk. Marienstr. 15, 1.

Pianino,
gut erb., vorz. Ton, bill. verk.
Kurtfürststr. 27, 6. II.

Schlittenbahn Kurhaus Klein-Bischdorf.



Der erste diesjährige große Transport von **25 Stück** der
allerbesten leichten und ganz schweren **dänischen Arbeits-
pferde** in allen Farben sowie hochleganter **hannoverscher**
und **Holsteiner Wagen- u. Luxus-Pferde**, worunter
ganz egale Paare, sind eingetroffen und stehen von **Freitag den
19. Januar** an in unserem **Filial-Pferdegewerbe**.

Riesa, Hotel Kaiserhof,
zum Verkauf.
Gebr. Fischer.

Cigarren per Kasse billig,

große und kleine Posten, wie z. B. **Festfarben** oder zurückgestellte,
auch ganze **Restbestände** wegen **Geschäftsaufgabe** u. s. w.
werden jederzeit verkauft.

E. Hantsch, Eisenbergerstr. 15, II. links.

Aussergewöhnlich billiges Angebot von Restbeständen

übernommen von der Firma

Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,

Pragerstrasse 28, I.

Reinseid. Damaste, früher 2-3 Mk., jetzt **1,00-1,50 Mk.** | Reinseid. hellf. Damaste, früher 2,75-4 Mk., jetzt **1,75-2,50 Mk.**
 Reinseid. einf. Kleiderseide, früher 3-4 Mk., jetzt **1,50-2,00 „** | Hellf. Ballseide, gemust., früher 2,00-4 Mk., jetzt **1,00-2,00 „**
 Schwerste Kleiderseide, schwarz, farbig, glatt und gemustert } **spottbillig.**
 Reste für Blousen, Röcke, Einsätze, Cravatten etc. }

Der Verkauf zu diesen billigen Preisen dauert nur bis zum 22. Februar.

Wer nur einmal



Nur echt mit



Echtheitsmarke „Elefant“



die echte **Elfenbein-Seife** mit Schutzmarke „Elefant“

in keinem Haushalt brauchte, mag sie niemals wieder entbehren. Sie ist die beliebteste Seife überall geworden und kostet 3 Stück 125 Gramm 10 Pfennige. In allen besseren Geschäften zu haben. Preisige Vertretung für Dresden und Umgebung: L. Sommer, Dresden, Reithofstrasse 2. n

Deutsche Elektrizitätswerke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —
Aktiengesellschaft

Abtheilung II

ELEKTROMOTOREN

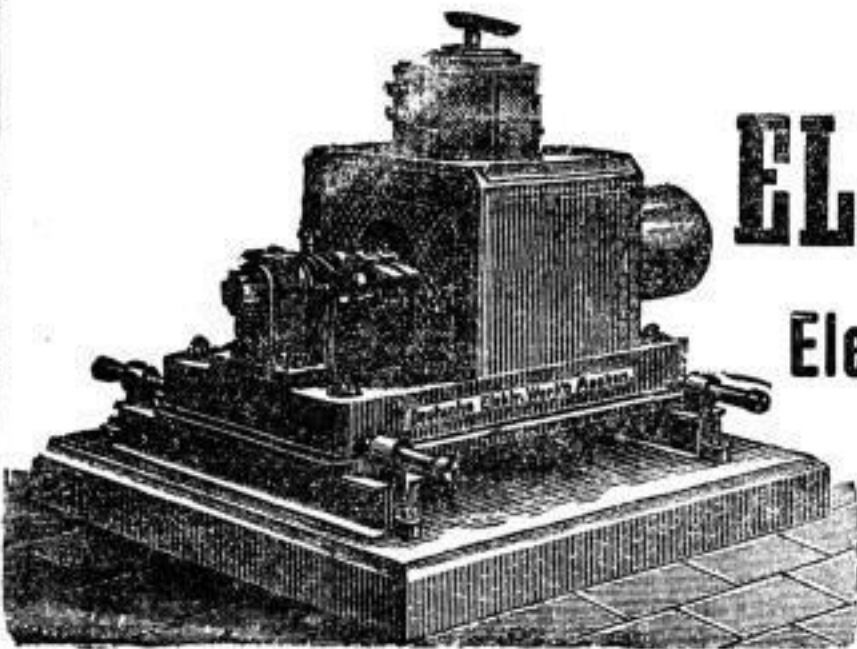
für Elektrische Kraftübertragung

für jede Entfernung, Spannung und Leistung.

Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte in allen Provinzen und Staaten Deutschlands, sowie des Auslandes.

Special-Prospecte und Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamomaschinen.



Engl. Vollblut.

Verf. Goldf.-W. (Bedigree), mit Erfolg i. Placemmen gegangen, ist geb. gesund, gute Weine, evtl. auch auf ein n. brauchb. Stückchord.

Graeb. Grimma, S.



Wringmaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen

empfehlen in reicher Auswahl **Albert Heimstädt,**

Haushaltswirtschaft, Maschinen, Am See, Ede Margarethenstrasse, Reparaturen prompt und billig.

Eine Walfert in der Laufst. sucht **Abnehmer** für schöne fette **Kümmelkäse.**

Anfragen unter O. 12304 befordert die Exped. d. Bl.

Patente
Gebrauchsmuster, Warenzeichen, Patentschutz, Patentsprozesse, Gutachten besorgen
H. W. PATAKY
Berlin N.W. Luisenstr. 25
Gegründet 1882.

Heirathsantrag.
Ein aus Europa nach Amerika ausgew. Fabrikant (Millionär), der bis zur Verheirathung seiner zweiten Tochter sich in Europa aufhält, sucht auf diesem Wege einen Schwiegersohn tadel. Rufes. Betreffende ist 18 J. alt, bildsch., wohlgeb., spricht deutsch, franz., u. engl., Witwenin am Klavier, gebürt. e. christl. Religi. an u. erhalt. v. 500.000 Dollar. Obiger hat drei Töchter u. ist die älteste ebenf. in Europa verh. Ausführl. dir. nicht anonyme Antr. v. nur erp. Bemerkern unt. **Gegenseitige Discretion 500** Wien hauptpostlagernd nur gegen Schein.
Langes Wärmesichthm, unübertr. treffen nach, b. 1/2 zu best. 91. Blauenberggasse 60. I. L.

Alle Hausfrauen,

welche die seit mehr als 20 Jahren beliebt gewordenen **Rudolph Seelig'schen Thee-Mischungen**, die ihres Wohlgeschmacks und grosser Ausgiebigkeit wegen bei allen Wettbewerben mit höchsten Preisen, „Goldenen Medaillen“ in Verbindung mit Ehrenpreisen, ausgezeichnet wurden, gut und echt erhalten wollen, bitten wir, nur solche Packete anzunehmen, auf welchen deutlich unsere Firma **Rudolph Seelig & Co.** steht, denn der Name unseres Herrn Seelig wird combinirt auch von Anderen auf Thee-Packeten benutzt. Die häufigen Klagen über sogen. Spartheebüchsen (Pfefermühlen ähnlich), sowie den Umtausch derselben müssen wir stets zurückweisen, solche sind nicht von uns.

Wir empfehlen gute Thee-Mischungen zu 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—, 8.— M. pr. Pfd.
Rudolph Seelig & Co.,
Inh. Rudolph Seelig,
Thee-Import-Haus, 30 Pragerstrasse 30.

Bitte zu lesen!

Welch' eine Wohlthat für alle diejenigen Damen, deren Nervensystem an und für sich reizbar ist und deren Reizbarkeit durch Zahnschmerzen sich gesteigert hat, sich von einer **Damenhand** behandeln zu lassen! Welch' eine Wohlthat, durch feinstnützige Anwendung der Mittel des Arzneischlages von jeder Empfindung befreit zu sein! Welche Annehmlichkeit, wenn eine **Damenhand** ein Gebiss von schönsten Zähnen, wie die Perlen, in den Mund eingesetzt hat, die fest sitzen und jeden Gebrauch in der Sprache und im Essen gestatten.

Und diese Hand und diese Erfahrung bietet
Frau Kublinski,
Zahnkünstlerin
(Atelier Zahnarzt Kublinski),
22 Amalienstrasse 22
neben Hotel Amalienhof.

Telephon 1875. Gegründet 1850.

Möbel-Lagerung

in trockenen Räumen; Möbel-Transport sowie Fuhrren jeder Art beifert billigst
Bruno Senowald, Seilergasse 16.

Geheime **Maskenverleih-Geschäft**
Verden jeder Art u. Folgen, selbst hartnäckiger Fälle b. Männern u. Frauen, **Ausküfte, Geschwüre, Drüsen, Genu, Haut- u. Blasenleiden, Schwächezust., Nerven** u. ganz veralt. Wunden, Weinschäden etc. heilt d. vorzügliche, garant. solide Mittel u. ein. allz. bewährt. bequem. Verfahren. 21 Jähr. erf. Praxis. **Auch briefl., diskret, schnell u. sicher!** Sprech. auch Besttag. (Direkte rotbe Strassenbahn Barbarossaplatz), **Dresden, Vorstadt Striesen, Bergmannstr. 4, I. C. Brücklein.**

Maskenverleih-Geschäft
v. S. Thomas, empf. Kostüme jed. Art zu bill. Preis, Flemingstrasse 1, II., Ede Annenstrasse, Eingang n. d. Fischhofplatz. Auf Wunsch Anfertigung.



In allen einschlägigen Geschäften käuflich, sowie bei **T. Louis Guthmann,** Schlossstrasse 18, Pragerstrasse 34, Bautznerstrasse 31.



Walter's Garderobe-Schränke

mit gef. gefsch. Einrichtung, bestes Fabrikat in verschiedenen Größen und Ausführungen, empfiehlt **F. B. Walter, Moritzstrasse 20.** Frachtfrei nach allen deutschen Bahnhöfen.

Rechnung Amt 1 570.

XXXVII. Internat. Maschinenmarkt.

Der Breslauer landwirtschaftliche Verein veranstaltet am 17., 18. und 19. Mai 1900 in Breslau eine Ausstellung u. einen Markt von landw. forst- und hauswirthschaftlichen Maschinen und Geräthen.

Programme und jede etwaige gewünschte Auskunft ertheilt die Maschinen-Ausstellungs- und Markt-Kommission zu Breslau, Matthiasplatz 6; an dieselbe z. B. des Generalsekretärs, Oekonomierath Dr. Kutzleb, sind die Anmeldungen bis spätestens 31. März zu richten. Verspätete Anmeldungen finden keine Berücksichtigung.
Breslau, Januar 1900.

Der Vorstand des Breslauer landwirthsch. Vereins.

Gasglühlicht-Cylinder „Monopol“

der Oesterreichischen Glashütten-Gesellschaft, Linz a. G.

Dieser aus einem ganz speziellen Glasgemenge hergestellte Cylinder ist in Bezug auf Haltbarkeit anerkannt unübertroffen und gegen Zugluft, Temperaturwechsel etc.

vollkommen unempfindlich;

er ist im Gebrauche der billigste Cylinder.

Preis pro Stück 50 Pfa.
Zu kaufen bei: S. A. Pappe: Spiritus-Glühlicht-Gesellschaft „Phobus“; Alexander Neubert; Fritz Salko; Geising & Crooner; Gust. Dechantler; F. Bernh. Lange; Carl Rosenmüller; Gebr. Siehe; Wauerdorfer & Co. und den meisten Geschäften der Beleuchtungsbranche.

Groß-Niederlage für Sachsen: Kretschmar, Bösenberg & Co., Sternstraße. Generalbetrieb für Deutschland: S. G. Bloehring, Kaufbachstraße 31.



Atadin, ältestes und wirksamstes Haargrowthsmittel zur Beförderung eines starken Schaubartes, ist nicht zu verwechseln mit den wie Pilze aus der Erde schießenden neuen, total nutzlosen Haarmitteln, wie sie von unzähligen gewisslosen Quacksalbern, Kumpfußern, Bantisten etc. in den Handel gebracht werden, um zwar bald wieder von der Bildfläche zu verschwinden, sondern das Produkt jahrelanger Praxis. Atadin bewirkt das Ausfallen gänzlich und ist nur allein echt zu beziehen durch die Fabrik u. Medic. Drogerie von Alfred Lemeke, Dresden, Strichenerstr. 26, und durch die nachfolgenden Verkaufsstellen. Direkter Versand nach allen Kontinenten. In Dresden-N. nur erhältlich bei: Alfred Menzel, Drogerie, Wilschauerstr. 6; Koeberlin Nchl., Wilschauerstr. 10; Mar. Crueger, Wettinerstr. in Dresden-N.; Schmidt & Groß Nchl., Hauptstr. in Dresden; Strieken: Emil Thümler, Augustenstr. 34.

Masken-Kostüme

in bekannter großer Auswahl vom einfachsten bis reichsten Genre.
Math. Klemich,
Kostüm-Fabrik „Theopis“, Moritzstrasse Nr. 10, II. Et.

Wagen- und Zuckerfranken ärztl. empfohlen.

Für Diabetiker!
Wermuth-Wein, à 2 Literflasche Mk. 1.60. **Geistlich geküht.**
Eugen Neumann & Co., Berlin SW. 13.
Verkaufsstelle: Salomonis-Apothek, Dresden-Alstadt, Neumarkt 8 und Landhausstraße.

Das Beste bei **Fettsucht, Gicht und Verstopfung etc** ist das natürl. Bitterwasser

Rubinat — Dr. Llorach
da das Wirksamste von Allen und von vielen Aerzten empfohlen. —
Verkaufsstellen in den meisten Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen.

Haar-Tinktur.

Ueber Paul Kniesel's
Dieses älteste und bewährteste Kosmetikum für Haar- und Kopfschmerzen, die schlimmen Folgen des Haarschwandens, die schmerzhaften Ausschläge der Kopfschuppen, sowie das Ausfallen der Haare sicher verhindernd und noch die geringste Reizfähigkeit vorhanden, selbst vorgeschrittene Haarausfälle, wie zahllose Beweise u. Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos erweisen. — Die Tinktur ist amtlich geprüft, in Flas. zu 1, 2 und 3 Mark nur echt zu haben in Dresden bei Wern. Koch, Altmarkt 5; K. G. Rübzig, R. Hauptstr. 11; Franz Teichmann, Striekerstr. 24.

1866er Lorcher, hochf. Wein, à 60 Pf. u. 12 Pf. od. halbe. Großh. Rothweine in gleich. Preise. C. Th. Bauer, Weinhandlung, Lorch, Rheingau. Nichtconcentriertes nehme auf m. Kosten zurück.

Echt antike Möbel.
Ein- u. Verkauf antiker Dekorationsstücke und Möbel, stets reichhaltiges Lager.
A. Thieme, Seidenstr. 24, H.

Lehr- und Erziehungsanstalt in Blasewitz.

Progymnasium, Realklassen und Elementarschule.
Tageschule und Pensionat. — Aufnahme vom 6. Lebensjahre an. — Anmeldungen für Eltern Donnerstags 11 Uhr und Nachmittags 3-4 Uhr. Programme durch den Unterlehrer, Blasewitz, Reibensstraße 12.
Dir. A. Thümer.

Wie bleiben Frauen schön?

Am sichersten durch Pflege des Antlitzes mit **Leichner's** **Fettpuder, Hermelin- und Aspasiapuder.**
Diese berühmten Gesichtspuder werden in den höchsten Damenkreisen und von ersten Künstlerinnen mit Vorliebe angewendet, weil sie der Haut ein jugendliches, blühendes Aussehen geben und man nicht sieht, daß man gepudert ist.
Frau Adolina Patti bezieht seit 20 Jahren Puder, Parfüm, Schminke von L. Leichner, und in allen Briefen, welche Jedermann gerne gezeigt werden, spricht sie ihre anerkennende Zufriedenheit dahin aus, daß sie nie bessere Zubehöre gefunden und sich derselben immer mit Vergnügen bedienen wird.
Zu haben in allen Parfümerien und in der Fabrik.

L. Leichner, Berlin, Schützenstrasse 31.

Maskeraden - Schmuck.

Lager und Anfertigung in reichster Auswahl: Diademe, Spangen, Orden u. s. w. Galvanisirung und Aufbronzirung aller Art Metallgegenstände.
Am See Nr. 33 **Ad. Lange's Nachf. W. Blume** Nr. 33
Gürtlermeister.

Ramschblumen!

nur diese Woche! darunter keine Korbblumen, Dekorationsblumen, Straußblumen. **Grosso- und Einzelverkauf.**
Blumenf. **Hesse, Scheffelstrasse 12, II. Et.**

Von Sonnabend 20. d. Mts. an geht unser erster diesjährig. großer, freier Transport von einigen 50 St. I. Klasse **Belgischer (Lütticher) Arbeitspferde** in leichterem und ganz selten schwerem Schlage, sowie eine große Auswahl der allerbesten **Dänischen u. Holländischer u. Wagenpferde** in allen Farben und Größen unter bekannter Reclität, billiger und coulantester Bedienung bei uns zum Verkauf.
Unsere werthen Kunden u. Kaufliebhaber wird der Ankauf aus erster Hand geboten.
S. Grossmann & Sohn, Frankfurtstr. 6, Leipzig, Frankfurtstr. 6. **Telephon 954.**

Heirathsgesuch.

Ein Fabrik-Direktor wünscht sich mit junger Dame aus guter Familie zu verheirathen. Betr. Herr bezieht ein sehr bedeutendes Einkommen. Derselbe hat bereits eine sehr bedeutende Fabrik künftlich erworben u. reflektirt nur auf vermögende Dame, Eltern od. Vormünder, die diesem ehrenhaften Antrage näher treten wollen, w. gebeten, nähere Angaben unter Chiffre D. U. 93 zur Weiterbeförderung an Rudolf Mosse, Dresden, einzurichten. Discret. gegenseitig.

Erfindung

patentaufl. u. Gebrauchsmusterrecht gestellt, der Metallhande angeh. großen Gewinn versprechend, da Wasserartikel u. billig herzustellen und selbst in Deutschland u. anderen Staaten noch nicht existirt (sehr prakt. Erf.) sofort gegen Baar

Prachtvolles gebr. Piano

billigst
Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13.

Für Brauerei!

Habe ein Transport Maß nebst 6 Centner Hopfen wegen Aufgabe des Geschäftes billig abzugeben. Offert. erb. unter **O. E. 186** Exped. d. Bl.

Ueber Nacht blendend weiche zarte Haut, L. Sommerproben, keine Mittel bei ihrem Gebrauch von Rubins' **Diagonal-Creme** 1.80 und **Diagonal-Seife** 60 u. 80. Echt nur von **Fr. Rubin, Kronen-Post, Nürnberg.** Hier in allen Apotheken, Drogen- u. Parf.-G.

Spezial-Gummiwaren-Haus

Sämmtl. Gummiwaren. Preislisten gratis u. franco. **H. Freyleben, Dresden, Postplatz, Bromenade.**

Levantehandel — Orientreisen.
Interessanten finden reiche Angaben im **Handbuch 1900 der D. L. L.**
Kostenlos zu beziehen von der **Direktion der Deutschen Levante-Linie HAMBURG, Trostbrücke 1.**
Firmen beliebigen Branchen, Privatpersonen Stand anzugeben.



Stute,

167 cm, 8 Jahre alt. Früher Pferd gewesen, leicht zu reiten, in Bergpässen gegangen, wegen Aufgabe des Stalles jetzt od. wieder zu verkaufen.
Offert. unter **B. 160** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Klappstühle

von Nr. 275 an. **Eigenes Fabrikat.**



Rich. Maune,

Marieustr. 32.



Legehühner,

Der Feinbau, Italiener, gelbbraune Farbe, gesunde Haut, kräftige Thiere, fleischige Eierleger, beweisend in richtiger Verpackung 20 per Bahn-Eilgut unter Garantie lebender und geänderter Ankunft fracht-, emballungs- u. zollfrei per Nachnahme u. ein Stamm 10 Stück Hühner nebst einem kräftigen Hühnerhahn in jeder beliebigen Farbe **M. 26, O. E. Stambler, Neumarktstr. Nr. 38, via Statuenplatz, Ungarn.**

Spanischer Portwein,

Strahlen u. Reflektierenden zur Stärkung empfohlen.
à Fl. Mk. 1.25.
C. Spielhagen, Ferdinandplatz 1.

Altenburger Quärg

Bei 6 Wochen frei Haus Dresden und keine Porten.
Die sehr beliebten blauehimmeligen

Altenburger Quärg

taun ich jetzt in größeren Porten liefern, woraus ich hauptsächlich Wiederverkäufer ausmachen möchte. Außerdem empfehle vollfette u. halbfette Altenburger Ziegenkäse, sowie alle anderen Sorten Käse. **Heinrich Kluge, Marktstraße 12, Nr. 4.**

Das verlegte

„6. und 7. Buch Moiss“, das Geheimniß aller Geheimnisse, geb. 400 Seiten stark, welches bisher Mk. 7.50 kostete, verleihe ich jetzt um — 3 Mk. — gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Glück und Segen, dauernde Gesundheit, Heilung aller Krankheiten der Menschheit u. Thiere, sicherer Wohlstand u. langes Leben. Zahlreiche Dankbriefe.
Albert Gebhardt, Nürnberg, Seilerstr. 30.

40 Meter schöne birkene Rollen

u. eine Partie bühnen Räder, von 12-25 stark, hat zu verk.
Julius Schulze, Langenbrettenerdort b. Neustadt.

Seite 19 „Erebnur Maschinen“ Seite 19
Sonntags, 18. Januar 1900 — Nr. 16

Schnadelbach

Die Firma übernimmt die Anfertigung jeder Art

Masken-

Garderobe als Sport- und Fantasie-Kostüme, Nationaltrachten etc. in kürzester Zeit zu billigen Preisen.

Masken-Stoffe, Tarlatan, Lamée, mit Silber durchzogene Stoffe in allen Farben von 50 Pf. an.

Reisende Neuheiten in elegant hellfarb. Vollstoffen für

Ball-

Gesellschafts- und Brautkleider, rosa, hellblau, cerise, malisfarben, nilgrün, heliotrop u. a., 90-100 Ctm. breit, das Meter 65, 75, 90, 100, 125, 150 Pf. u. Ball-Blousen, Ball-Handschuhe, Ball-Strümpfe, Ball-Chales

H. M. Schnadelbach, Marienstr. 3, 5, 7.

Schnadelbach



Für Damen und Herren

Perrücken für Masken-Bälle

zum Verleihen. 100fache Auswahl. Max Kirchel, Marienstrasse Nr. 13.

Kreide-Pastell und Aquarell-Porträts nach jeder Probestunde von 8 Uhr bis 10 Uhr abends. Dresden, Marienstrasse 36, pfr.

50 Complets zum Vortrag für Jedermann, 1 Mt. 70 humorist. Vorträge in leicht. Mundart, a. hochdeutsch, 1 Mt. 30 humorist. Tänze für Piano mit Text 3 Mt. Beslog von

J.G. Seeling, Dresden-A., Ebergraben 8, Besprechungen nebst in Zahlungen.

Pferde-Kauf. Arbeitspferde

werden zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe erb. an Carl Ehrlich, Dresd. Strahlen.

Verrichtl. geb. Möbel sowie ganze Nachlässe kauft zum höchsten Preise Herr O. Schmidt, Gerbanstraße 14, 2. Et.

Ballblumen

in größter Auswahl offerirt Blument. Hesse, Scheffelstr. 12, 2.

Isomirige Karpfen

schneidwüchsiges Race, hat größ. Köpfe billig abzugeben Rittergut Weinsdorf, Post Zibelle, Döbelnstr.

Gänse,

H. Mast, Wd. 55 Pf. Wiederverkäufers billiger.

Wildschwein

aus im Stück (ca. 30-50 Pf.) 60 Pf. pro Pfund.

Peters & Co.,

Wir empfehlen unsere **Feiermarck-Butter**, eine anerkannt feine Tafelbutter, zu Tagespreisen u. 3. feinsten Jahrespreisen im Abonnement. Tagespreis: 9 Pf. netto im Vollbrot netto 11, 25 Pf. Nach Garantie für Güte. Zurücknahme. **Wolffereigenossenschaft u. Neuenbrock in Oldenburg.**

Streu-, Futter-, Packstroh

liefert in Fuhren billigst frei in's Haus **Klostergut Oberwartha bei Cossebaude.**

Gold-Füchse,

6jährig, 158 cm hoch, sind unter Garantie billig zu verkaufen. **Räberes Gasthof Blasewitz.**

Gute Vollmilch

sucht nach Wolfereibetrieb Duhl, Freihergstraße 73.

Prachtvolles, helles Schlafzimmer,

meergeht mit roth und Gold und Blumenmalerie für 255 Mt zu verkaufen Am See 31, pt.

Kutschgeschirre, Glockenspiele und Schellenbänder,

12 Paar gebrauchte, sowie Brust- plattgeschirre, 6 Einspanner, 2 Cabrioletgeschirre, 2 Schellen, 2 u. 4 fähig, weich. Jagdwagen, American's, Whistles, verkauft billig **Emil Ubricht, Dresden-L., Rosenstr. 55.**

einheirathen.

Necht ausführliche Offerten mit. **B. D. 201 an Haasen- stein & Vogler, A.-G., Wurzen.**

Schlitten! Schlitten!

elegant u. leicht, gedogene Holz, linksseitliche Gabel, auch Rechts, empfiehlt äußerst billig **Robert Wör, Wogenbau-Anstalt, Roth- naußlitz bei Demitz i. S.**

verheirathen.

Damen, welche diesem ersten Dienstjahre abtritt hat, wünscht sich mit ein. Frau, oder Witwe mit gut. Char. zu verheirathen. Nur ernstgem. Offert. werden bis 27. Januar unter **J. 46 postl. Schönewald i. B.** erbeten.

Schwerhörige + und Asthmaleidende etc.

Durch Selbstbehandlung bei Anwendung meiner pat. und gefeilt geschützte **Heil-Apparate** sind lang- jährige Leidende, welche vorher Alles vergebens angewandt, nachweislich in kurzer Zeit ohne Berufshilfe dauernd ge- heilt. Auf diesseitigen Wunsch werde ich am **Freitag, Sonnabend u. Sonntag, den 19., 20. u. 21. Jan. c., in Dresden, Hotel Fürst Bismarck** (Neumarkt u. A. d. Frauenkirche) von 9-1 u. 2-6 Uhr die Apparate ausstellen und erklären. **M. Steinbrück, Berlin S., Blücherstr. 59.** Nicht zu verwechseln mit dem werthlosen Luft-Apparat (ohne Rathgeber).



Vom 18. dieses Monats an habe ich auf meinem Besitz zu Neustadt a. Dosse, Bahnhof, den ersten diesjährigen Transport von 125 Luxus-Pferden zum Verkauf stehen.

Darunter befinden sich 9 Paar gleiche Rabben ohne Zeichen, 9 Paar hellbraun- und kastanienbraun, enale Fische und 3 gleiche Schimmel, alles beste Karroffiers, auch bedeutende Stepper dabei. — Ferner erstklassige, gut angelegene und mittelmäßige Reitpferde. — Bemerkte, daß ich die Pferde unter langer Garantie bei bekannter Heiligkeit verkaufe.

Adolph Behrend, Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Heirath

Sucht ein junger geb. Kaufmann, 29 J. alt, von angen. Neuherrn, solid und strebsam, liebenswürdig, Charakter, mit nicht unermäßig. geb. Frauenlein oder kinderl. Bier. Selbiger würde auch in ein Geschäft einheirathen. Off. mit näheren Verhältnissen erb. unter **A. B. 13 Hauptpostlager Chemnitz.**

Wittwer.

Söhner kaufm. Beamter, 40er, von angeneh. Neuherrn u. sehr gutem Charakter, wünscht sich nochmals recht glücklich zu verheirathen. Damen von tadellosem Rufe, denen an einer würdlich glücklichen Ehe Alles gelegen, werden deshalb höflich gebeten, ausführlich. Gefuche u. **V. S. 166 i. „Invalidentant“ Dresden** niederzulegen. Strengste Dis- cretion Ehrensache.

Lebensglück.

Geb. Kaufm., 35 J. alt, ev.- luth. Mittelfigur, in angeiebener sozialer Stellung, sucht die Bekanntschaft einer feinen Persön- lichen angehörenden **vermögend. jungen Dame** von angeneh. Neuherrn, liebesvollem Charakter, wirtschaftlichen Sinnes u. edler Herzensbildung behufs **Heirath.** Photographie erwünscht. Bes- suchsbesuche Damen ev. Eltern ob. Vormünder, die dies. Gefuche Vertrauen schenken, werden höf- lich gebeten, ihre Adressen bei Klar- legung der Verhältnisse unter **L. H. 001 an „Invalidentant“ Weizsig**, gelangen zu lassen.

Verheirathung

ge sucht. Vermittler verbet. Off. u. **O. P. 196 Exp. d. Bl.**

Ehrenhaft.

Ein alleinsteh., 50 Jahre alter kath. Herr, gesund und lebens- lustig, welcher sich in's Privat- leben zurückgezogen hat, allein es ihm aber nicht gefällt, wünscht mit einem kat. Fräulein oder Wittfrau im Alter von 35-50 J. bekannt zu werden, um sich zu verheirathen. Damen oder deren Verwandte, welche diesen Gefuche Glauben schenken und gewonnen sind, den Lebensabend so frohlich wie möglich zu ver- leben, werden gebeten, ausführlich. Off. u. **O. S. 199 Exp. d. Bl.** niederzulegen. Anon. gewies, nicht Konventuelles wird auf Ehrenwort zurückgehandt.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Suche f. meine Stühe (Waise), aus gut. bürgerl. Familie, 24 J. alt, anständige Partie, feineren Beamten oder Geschäftsmann, Wittwer mit Kindern nicht aus- geschlossen. Dieselbe ist gebil- det, besitzt viel Gemuth und liebesvol., angenehmes Weien, außerordentl. feis., iparlam., tüch- tig im Haushalte. Derjenige Herr, welcher auf eine tüchtige brave Hausfrau (doch ohne Ver- mögen) teilett, möge sich ver- trauensooll und strengster Dis- cretion an mich wenden. Gefl. Offert. unt. **O. Q. 197 Exp. ds. Bl.** erbeten.

Heirath - Gesuch.

Ein Handwerker, Mitte 30er, welcher sich jetzt in ein. Orte im Voigtlande etablirt hat, wünscht sich mit ein. Frau, oder Witwe mit gut. Char. zu verheirathen. Nur ernstgem. Offert. werden bis 27. Januar unter **J. 46 postl. Schönewald i. B.** erbeten.

Reell.

30. Mann, 30 J. a., Profess., mit etwas Vermögen, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines Fräuleins od. jg. Wittwe. Selbiger ist auch nicht abgeneigt, in ein Geschäft einzubeirathen. Briefe Off. unt. **J. W. 523 „Invalidentant“ Dresden.**

Geld-Schränke

20jähr. Specialität empfiehlt **Otto Gabriel, Etzschstr. 4.**

Pelzmäntel billiger.

Das Lager des Magazins ist ungewöhnlich gross; um nun noch in dieser Saison zu räumen, sind die Verkaufspreise der Damen-Pelzmäntel herabgesetzt worden.

Paletots Capes Rotonden Jaquettes

Damit sich Jedermann vor Eintritt in das Magazin von der seltenen Billigkeit, guten Qualität und durchaus modernen Schnitt der offerirten zurückgesetzten Pelzmäntel überzeugen kann, ist eine Anzahl derselben in einem Schaufenster mit leserlichen Preisen ausgestellt worden; diese Mäntel werden auf Verlangen bereitwillig herein- gegeben und verkauft.

„Zum Pfau“, Robert Galdeczka, Frauenstrasse 2.

Diese Mäntel sind im eigenen Atelier ge'fertigt und aus vorzögl. Materialien hergestellt, sodass für deren Güte garantirt werden kann. Die Preise sind sehr billig, aber fest. — Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Käse.

Wir empfehlen guten **Frostsalbe** nach Prof. Binz, welches Mittel gegen frische, nicht offene Frostschäden, Frostbeulen, Frostbrennen, Weinenröthe, Blüthe 50 und 75 Pf.

Frostbalsam zum Einpinseln erkrankter Gliedmaßen, Flasche 70 Pfennige.

Frostmittel Glycerincream, elegantes Toilettemittel gegen rauhe Haut, Flasche 75 Pf. u. 1 Mt. 25 Pf.

Borolanolincream gegen jedes Wundsein, aufspritzungene Hände etc., Tube 40 und 75 Pf.

Prompter Versandt nach auswärts.

Königliche Hof-Apotheke, Dresden, Georgenthor.

Für Schlosser oder Tischler.

Gefällig geschützte, ohne Konkurrenz bestehende **Schnitvorrichtung**, von maßgebenden Behörden fast ständweise zur Einführung empfohlen, ist inkl. Auf- trägen für eine einmalige Summe von 2000 Mt. sofort zu verkaufen. Artikel ist sehr einfach herzustellen und bietet Anfängern sichere, dauernde Erlernens. Aufträge, Gutachten und über 50 % Reinerwerb werden nach- gewiesen. Off. erb. u. **O. V. 202 in die Exp. d. Bl.**

Reelle Heirathen.

Herrn sowie Damen, welche f. standesgemäß verheirathen woll., empfehle ich mein Bureau für streng reelle Vermittler. **Karl Gause, Flemingstraße 17, 2.**

Pelz-Mützen

1 1/2, 2, 2 1/2, 3 Mt. u. a. w.

Pelz-Kragen

für Herren 2, 4, 4 1/2, 6, 8, 12 Mt. u. a. w.

„Zum Pfau“, Robert Galdeczka, Frauenstrasse 2.



Allerlei für die Frauenwelt.

Wichtig! Schick mir mein Schicksal... (Advertisement for a fortune teller)

Wagheit für Jünger. (Schick) Der Geist weichen... (Story about a young man's fate)

ausgang, nach zu sehr... (Continuation of the story from the previous page)

Schattenbüchse. Ein Mädchen... (Story about a girl and a shadow box)

Sorgen. Schick mir... (Advertisement for a fortune teller)

Buchstaben-Räthsel. Mit folgenden Buchstaben... (A word puzzle using letters)

Räthsel. Mit folgenden Buchstaben... (A word puzzle using letters)

Villa Kallenbach.

Wieder von Robert Kallik. (Story about Villa Kallenbach)

Sie hat das unbändig... (Continuation of the story from the previous page)

Sorgen. Schick mir... (Advertisement for a fortune teller)

Sorgen. Schick mir... (Advertisement for a fortune teller)

Buchstaben-Räthsel. Mit folgenden Buchstaben... (A word puzzle using letters)

Räthsel. Mit folgenden Buchstaben... (A word puzzle using letters)

Offene Stellen.

Modes!

Eine tüchtige 1. Webermeisterin wird nach auswärts gesucht. — Näheres durch

R. Schneeweiss,
Bettinestr. 15.

Tüchtige Agenten

auf allen geüb. Plätzen Deutschlands debüts Verkauf meiner angar. **Eigenbau-Weine,** hochfeiner **Deffert- und Tafel-Weine** in Gebinden von 56 Lit. autokratisch, an vornehmer Restauration, Bobenhaus, sowie Privatleute gegen hohe Provision gesucht. Off. unter **L. 264** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Lageristin,

mit der Branche vertraut, suchen **Schmann & Friedländer,** Blumen- u. Federnfabrik, **4a Chemnitzstraße 4a.**

1 Schweizer

(Berner) für 1. Febr. zu 25-28 Stück Vieh gesucht. Stall bequem. Selbsttänze. Gute Zeugnisse. Feuertüchtigkeit. Nichts. Wohnsitz in N. O. 90 postlag. Bitte zu senden.

Vorkäuferin für Konditorei!

Suche per 15. Februar eine tüchtige, brandenständige Verkäuferin, die mit der Verfertigung von Gebäck vertraut ist und in jeder Weise gewissenhaft ist. — Selbige muss bereits in größeren Konditoreien tätig gewesen und an den Umgang mit feinsten Kundenschaft gewöhnt sein. Selbstgeschriebene Zeugnisse, Abschriften und Photographie erbeten.

C. W. Seyfert Nach.,
n. Hofmeister, Leipzig.

Lehrmädchen

geg. sofortigen Wochenlohn suchen **Schmann & Friedländer,** Blumen- u. Federnfabrik, **4a Chemnitzstraße 4a.**

Kutscher,

nüchtern, zuverlässiger Mann, mit besten Zeugnissen, unverheiratet, möglichst gebildeter Mann, zum sofortigen Eintritt gesucht. Vorzugstun früh 9-10 Uhr.

Dr. Lehmann, prakt. Arzt,
Postenb. bei Dresden.

Stellen-Gesuche.

Jünger strebsamer Kaufmann, schon mit Erfolg gewirkt, sucht **Reiseposten.**

Offerten erb. unter **A. W. 15** postlagernd Dresden-Blauen.

Streng tüchtiger, strebsamer Kaufmann, verheiratet, seit 1896 in Götting domiziliert, wünscht für hier oder Umgebung

Kommissions-Lager

in Fingern oder sonst. Artikeln, auch Filiale oder Vertretungen bald zu übernehmen. Gef. Off. erb. unt. **P. 596** in die Exped. d. Bl.

Tüchtiger Buffetier

mit 1000 M. Kaution sucht, gerüstet auf gute Bezahlung, sofort oder später Stellung. W. Off. u. **A. X. 150** lag. Postamt 6. Dresden.

Als Stütze der Hausdame

sucht geb. Frau, 38 J. alt, gr. repräsentable Erscheinung, bitt. Charakter, perfekt in feiner, sowie häusl. Arbeiten, bewandert in allen häusl. Arbeiten, sowie Schneidern, **Vertrauensstellung.** Selbstbes. befindet sich noch in ungehind. Stellung. Wohlgeh. Frau, wohn. Off. u. **N. 433** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Landw. Institut.

Empf. u. plötzl. tüchtige **Insp., Verwalter,** **Büch., Schreiner, Stützen, Wirtschafferrinnen.**

Frh. Claus Ruch, Bettinestr. 20,
gest. 1871. Teleph. 2518.

Reisestelle-Gesuch.

Älterer erfahr. Reisender mit langjährigem Prima-Bezugnissen sucht per 1. Februar oder später dauerndes Engagement bei guter, eingeführ. leistungsfähiger Firma, gleichviel welcher Branche. Off. unter **A. D. 4** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Koch,

tüchtig im Koch, empfiehlt sich auswärts für hier u. ausw. **Postenbureaustraße 25, D. 1.**

Ein Kaufmann

in noch ungehind. Stellung, seit mehreren Jahren in einer größeren Chocoladen- und Zuckerwarenfabrik als Buchhalter tätig, sucht als solcher oder, da derselbe mit der Fabrikation gut vertraut ist, evtl. als Lagerist p. 1. April c. anderweitig dauernde und angenehme Stellung. Gef. Anerb. unter **C. K. 25** postlagernd **Dippoldiswalde.**

Landwirthe

beziehen Leute jeder Art durch **Bur. Otto Luther,** Dresden, **Töpferstraße 15,** Telefon 2349, Amt 1.

Stellung-Gesuch.

Ein **Malergehilfe,** welcher in jedem Fach selbstständig arb. kann, sucht in Dresden od. Umgebung Stellung in einem geüb. oder kleineren Geschäft. Bei Verheiratet und durchaus selbstst. Off. u. **C. 574** Exp. d. Bl.

Kutscher

stets zu haben durch **Bureau Otto Luther,** Dresden, **Töpferstraße 15,** Telefon 2349, Amt 1.

Tüchtiger Bierausgeber,

25 J. alt, geküht auf gute Zeugnisse, mit 1000 M. Kaution, sucht sofort oder später größeres Häufel auf Rechnung zu übernehmen. Gef. Off. unter **R. M. 1976** Dresden-N., Postamt 6.

Guts-Administration Verwalter.

30 J. Mann, w. d. landw. Schule besucht u. 2 J. Schol. gewesen, sucht Stellung als Verwalter per 1. oder 15. April 1900. Buderndebau bevorzugt. Offert. erb. unter **N. F. 164** Exp. d. Bl.

Kaufmann,

verheiratet, 35 J. alt, tüchtiger Buchhalter, fleißiger u. gewissenhafter Arbeiter. Stenograph, mit englischen Sprachkenntnissen, sucht per 1. April c. Engagement als erster

Buchhalter

oder **Geschäftsführer,**

womöglich in oder bei Dresden. Kaution kann gestellt werden. Gef. Angebote u. **V. N. 162** „Invalidentank“ Dresden.

Leistungsfähige Cigaretten-Fabrik

gesucht v. gut eingeführten Großhändler b. Rauchwarenfabrik u. Cigarettenfabrik. Off. u. **M. R. 598** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.**

Junger Mann,

18 Jahre alt, welcher die höhere Handelsschule mit gutem Erfolge absolviert hat, wünscht unter ganz bescheidenen Ansprüchen, behufs weiterer praktischer Ausbildung, in einem größeren Comptoir als **Volontär** unterzukommen. Kommissions- oder Expeditions-Geschäft erwünscht. Näh. Auskunft bei **Friedrich Waller,** n. Postamt 15.

Ein fräulein Hausmädchen

sucht 15. Febr. dauernde Stellg. Off. u. **Arns Post Comptoir.**

10,000 Mark

2 Duv. 5% innere Staatsanleihe, auf Bausparung ges. Darlehen gesucht. Off. u. **M. F. 104** in die Exped. d. Bl.

Den Herren Landwirthen

empfehle ich jederzeit wech. und ledige erfahrene tüchtige **Oberschweizer**

mit **Bedonal.** Weiße nur brauchbare tüchtige Leute nach. Nachweis kostenlos. **Oberschweizer Ställe in Großhau (Bez. Leipzig), Nacht 296.** Bureau nur für Schweizer.

Junger geb. Mann,

33 J. alt, gew. u. jüd., geb. Grenadier-Unt.-Offiz., mit gut. Handschrift u. sich. Rechn., sucht per 1. od. spätr. Stellung f. Kontor, Lager od. als Vorsteher. Gef. Off. erb. u. **P. U. 224** Exp. d. Bl.

Tüchtige Oberschweizer u. Unterschweizer,

auch starke **Lehrburschen**

empfehle ich jeder Zeit **Hengst, Thurm, Sachl.**

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, 16 J. alt, sucht Stellung, eventuell Familienanstellung, Näheres Postenbureaustraße 60, 1. bei Biegenbalg.

Suche lohnende Vertretung

gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten unter **G. S. 10** postlagernd **Bittau i. S.**

Wirtschaffterin

sucht ein in allen Zweigen des beher. Hauswesens erfahr. Frau, 30 J. alt, per 1. Febr. Stellung in Stadt oder auf dem Lande. Selbige würde gern wieder die Erziehung mütterlicher Kinder übernehmen. Off. u. **L. C. 48** an **Rudolf Mosse, Chemnitz** erbeten.

Ein solches Mädchen v. 18 J. u. aus achtb. Fam., sucht baldig Stellung als **Stütze der Hausfrau** od. **Vorkäuferin** in Konditorei. Wögl. Fam. - Anschluss. Gef. Off. unter **M. E. 100** „Invalidentank“ Freiberg.

Zuschneider,

tüchtig und erfahren, j. B. in ff. Wasgesch. tätig, möchte sich verändern. Gef. Off. unter **O. T. 200** Exped. d. Bl. erbeten.

Ökonomie-Wirtschaffterin,

tüchtig, in allen Zweigen der Wirtschaffterin erfahren, u. die gute bürgerl. Küche beherrsch., sucht zum 15. Februar Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Off. bittet man zu richten an **R. M.,** Rittmeister, Bahnhofstraße 21.

Restaurants, Hotels und Weinstuben

empfehle ich tüchtige **Kellnerinnen**

mit guter Garderobe und bitte um gütige Aufträge.

Agentur W. Weizner,
4. D. Joh.-Georg-Allee 4. D.
Teleph. 2260.

Geldverkehr.

Geld-Gesuche werden. Aufträge unter **G. H. 28** in der Exped. d. Bl. entgegenzunehmen.

Geld! Wer Geld jed. Höhe zu jed. Zweck f. sucht, verl. Vorspr. nimmt von **D. E. A.,** Berlin 55.

Chemiker

oder Fachmann zur Vergrößerung einer Farbenfabrik als Theilhaber mit Kapital gesucht. Off. unt. **H. 2489** bei die Exped. d. Bl.

50,000 Mk.

werden gegen sehr gute Hypothek zu 4 1/2 %, je nach Liebereintommen auch mit Anteil am Reingewinn sofort gesucht. Nur **Selbstdarleher** wollen ihre Off. unt. **A. 571** Exp. d. Bl. abgeben.

10,000 Mark

2 Duv. 5% innere Staatsanleihe, auf Bausparung ges. Darlehen gesucht. Off. u. **M. F. 104** in die Exped. d. Bl.

25-30,000 Mk.

gekauft auf 1. mündlich. Hyp. in Vorort Dresdens. Gefällige Offerten unter **S. L. 563** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Compagnon

mit 15,000 Mark Einlage für Getreide- u. Landw. Prod.-Handlung gesucht. Off. u. **B. R. 922** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Unser Sparkasse

berzinst **Zuvereinigungen** bis auf Weiteres regulärbemäßig mit 3 1/2 - 4 1/2 % per anno, je nach Länge der Kündigungsfrist.

Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden,
Wilsdrufferstraße 40, 1. Etage.

Hypothek.

Erblassens- und Restausgelde sucht fleißiger Kapitalist gegen Kasse sofort zu kaufen. Solide, ausführb. Off. u. **B. K. 698** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** erbeten.

Theilhaber

gesucht.

Zur Fabrikation eines hohen Gewinn bringenden Artikels wird ein Theilhaber in Dresden mit ca. 20,000 M. für sofort gesucht. Werthe Off. unt. **D. 215** in die Exped. d. Bl. erbeten.

20-25,000 Mk.

1. Hyp. zu 4 1/2 - 4 3/4 % auf Hausgrundstück mündelndig gesucht. Off. u. **K. Q. 105** Exp. d. Bl.

Wer Darlehen

sucht, verlange Prospekt vom Deutschen Hypotheken- u. Realitäten-Bureau von **Franz Erdmann, Augsburg R. 36.**

6000 Mark

auf gutes Grundstück innerhalb der Brandstätte per sofort oder später auszuliehen. Dresden, **Wilsdrufferstr. 9, 1.** im Kontor.

8000 M.

auf gutes Grundstück innerhalb der Brandstätte per sofort oder später auszuliehen. Dresden, **Wilsdrufferstr. 9, 1.** im Kontor.

80-100,000 Mk.

Pur Erweiterung ihres Betriebes sucht eine **Waschinenfabrik** mit guter Spezialität ein Kapital von **80-100,000 Mk.**

bei guter Verzinsung auszunehmen. Selbstdarleher werden gebeten, ihr Angebot unter **B. H. 128** an den **Invalidentank“ Chemnitz** richten zu wollen. Discretion wird zu gesichert.

1500 Mark

auf 1 1/2 Jahr gegen entsprechende Pfand und Sicherheit gesucht. Offerten unter **H. E. 486** an **„Invalidentank“ Dresden.**

18-20,000 Mark

auf neuem, ed. Grundst. als 1. u. allein. Hyp. sofort gesucht. W. Off. u. **W. H. 237** Ann-Exp. **G. Mühlner** Köhlerstraße.

100 Mk. Darlehen

von edelstem Herrn oder Dame erbittet anhängige Dame gegen Sicherheit u. hohe Zinsen. Off. unt. **P. N. 217** Exp. d. Bl. erb.

Ein Hausbesitzer eines neu erbauten Grundstücks bittet um ein Darlehen von **500 Mark**

bei 10% Verzins. auf 3 Monate, oder gegenseitige Vereinbarung auf Wechsel oder Schuldschein, wenn möglich aus Privatbank. Off. u. **P. M. 216** Exp. d. Bl.

3000 Mark

sind auf 1. Hypoth. auf 2 Landgrundst. f. od. 1. April zu verleihen. Off. u. **O. R. 108** Exp. d. Bl. erbeten.

Junger Stallmeister

sucht Darlehen von 30 Mark unter Discretion. Offerten unter **P. A. 205** Exped. d. Bl.

4000 M.

zu 5% zur 3. Stelle auf mein solides, vern. Ansbau in Gotta hinter 58,000 M. gesucht. Gef. für 74,000 M. **Witze 3900 M.** Gebüde

500 M. Darlehen

erbittet Off. erb. u. **L. R. 560** „Invalidentank“ Dresden.

Kalklagers,

wird sofort ein kapitalfräftig. **Unternehmer** gesucht. Weiter suchst **Vou- u. Dangelst,** mit Vorliebe gekauft. Aufschlag leicht. Kalkofen in nächster Nähe von **Leitisch, P.**

Stiller Theilhaber

mit Einlage von ca. 6-8000 M. sofort von mittlerer. **Establishment** gesucht. Off. erb. u. **M. L. 146** in die Exped. d. Bl.

1000 Mk.

werden auf kurze Zeit geg. gute Sicherh. von reell. aufst. Leuten auf's Land bei 100 M. Dam. u. 5% sof. gef. Off. von Selbstdarleher unter **T. 008** in die Exped. d. Bl. erbeten.

12,000 Mark

auf etw. Hypoth. werden auf einen neu erbauten Gahhof mit 114 M. Land sofort oder bis zum 1. April d. J. gesucht. Agenten wünsch. Gef. Off. werden u. **A. L. 1000** Postamt **Töbels** erbeten.

1000 Mark

sucht reeller Geschäftsmann auf 1 Jahr gegen Sicherheit u. hohe Zinsen. Off. unt. **O. A. 182** in die Exped. d. Bl.

Vermietungen.

2 Wohnungen,

gesund, geräumig, in 2 Etg., je 3 Zimm. (2 beizb.), Küche und Vorz. insges. 70 Cu.-Meter Fläche, dazu Veranda u. d. Südl. Gartengenuß, Keller u. Vordent. f. u. Umst. auch spät zu verm. Preis 300 M. **Radib, Hauptstr. 15** Min. v. d. elect. Bahn. — Näheres bei **Schuldtrektor Thümmler,** dieselbst.

Suche per 1. Februar für eine Dame ein einfaches Zimmer

in der Nähe des **Altmarktes.** Offerten mit Preisangabe erbittet an **Hrl. Protz, Leipzig, Alexanderstr. 17.**

Coffeebaude.

frü. Wohnung 1. Etg., 2 St., 2 R., Küche, Speisek., großer Korridor, ev. etwas Garten per 1. April 1900 zu verm. Preis 300 M. Näheres **Bahnhofstr. 1** im Geschäft.

Für Fuhrwerksbesitzer oder Speditoure!

Wohnungen und Stallung

für 5 und 3 Pferde, sowie andere große Räume mit großem Hof, Keller und Garten zu Oßern zu vermieten **Dresden-Grillen, Markgraf-Georgsplatz 1.** Desgl. zu vermieten eine gr. und eine kleine **Scheune** mit Keller, passend als **Riedelagschänke.** Zu erfragen auch daselbst.

Ein Weinkeller

per sofort, ein kl. Laden per Oßern 1900 zu vermieten. Näh. daselbst **Schöffergasse 11, 1.** oder **Banffstr. 17, Zitzberggeschäft.**

Wilsdrufferstraße, Nähe Altmarkt,

ist ein kleiner Laden mit schönem Schaufenster Umst. halber per bald zu vermieten. Gef. Off. mit Preisangabe u. **F. A. 438** „Invalidentank“ Dresden erb.

In herrschaftlicher Villa

Eisenackstr. 16 sind moderne, mit allem Comfort eingerichtete, trodene Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern, großem Korridor, Bad, Cloiet innerlich, Wäschentammer, Doppelkeller, Bodenstammer, Gartengenuß u. per sofort oder später zum Preise von **1150** und **1350** zu vermieten. Näh. daselbst beim **Besitzer** im **Barterry.**

Blasewitzerstrasse 53,

in der Nähe des **Waldparcs,** feines u. ruhiges **Land.** Ist das **Hochparterre,** 5 Zimmer, Bad, Küche, Kell., Veranda u. Rab., 1. April für 1100 M. pro Jahr, sowie eine kl. Wohnung in 3. Et., 2 St., R. u. Küche nebst **Budeh.** für 340 M. zu vermieten.

Krentzerstrasse 13, II. Et.,
4 R., R., Wäschent., Kell., 650 M., zu verm. Näh. 4. Etage 1.

Fabrik-Räume und Niederlage

mit Gasmotor oder elektrischer Kraft in der **Falkenstrasse 19** sofort oder später zu vermieten.

Riesa a. E.

für Contorzwede oder **Schaffträume** sich eignen. **Porterelofalltüren** in **besov. augsteter Geschäftslage** zu vermieten. Off. u. **W. 612** in die Exped. d. Bl. erbeten.

In schöner u. verkehrsreicher Lage **Hofstrasse** ist ein neugebauter geräumiger

Laden

mit zwei großen Schaufenstern und Wohnung per 1. April evtl. früher zu vermieten. Näh. Auskunft bei **Aug. Richter, Roßwein, Schönenstraße.**

Schöner Laden

mit großem Schaufenster, beste Geschäftslage **Wurzsch.,** **Flowerstr. 40,** ein schöner **Laden** mit anst. Wohnung zu **Oßern** oder früher zu vermieten.

Otto Jurich, Wurzsch., Wenzelsstraße 1.

Fabrikräume,

sehr groß, mit Ober- und Seiteng. Licht für jede Branche pass. im Ganzen od. geth. zu vermieten **Schumannstraße 53, Rab. 1. Et.**

Blauen-Dresden

ist in best. Geschäftslage, **Jollenstraße 40,** ein schöner **Laden** mit anst. Wohnung zu **Oßern** oder früher zu vermieten.

Wintergartenstraße 69,

zum 1. April c. zu vermieten **halbe 2. Et. (570 M.),** zwei Wohnungen in **4. Et.,** zu 330 u. 380 M. **Rab. 1. Etage rechts.**

Fabrikräume

für ruhigen Betrieb, ca. 300 Qm, zweifelh. Licht u. groß. **Boden-Lagerraum** v. sofort od. später zu verm. **Stephanstr. 17.**

In Erfurt, Anger 10,

beste Geschäftslage, gegenüber der Hauptpost, ist ein **beller grosser Laden**

mit 2 Schaufenstern per 1. April 1900 zu vermieten **Richard Hegelmann, Erfurt, Anger 11,** Elektrotechnische Fabrik

Weisser Hirsch.

In bester Lage bei Odes, direkt an **Haltstelle** der elect. Bahn, ist per sofort od. später eine **II. Etage,**

bestehend aus 4 Zimm., 2 Kamm. (Bad), Küche u. **Bubeid** zu vermieten. Näheres bei **Ernst Mach, Adler-Drugerie, Weißer Hirsch, Bautznerstraße 29.**

Für Fuhrwerksbesitzer oder Speditoure!

Wohnungen und Stallung

für 5 und 3 Pferde, sowie andere große Räume mit großem Hof, Keller und Garten zu Oßern zu vermieten **Dresden-Grillen, Markgraf-Georgsplatz 1.** Desgl. zu vermieten eine gr. und eine kleine **Scheune** mit Keller, passend als **Riedelagschänke.** Zu erfragen auch daselbst.

Ein Weinkeller

per sofort, ein kl. Laden per Oßern 1900 zu vermieten. Näh. daselbst **Schöffergasse 11, 1.** oder **Banffstr. 17, Zitzberggeschäft.**

Wilsdrufferstraße, Nähe Altmarkt,

ist ein kleiner Laden mit schönem Schaufenster Umst. halber per bald zu vermieten. Gef. Off. mit Preisangabe u. **F. A. 438** „Invalidentank“ Dresden erb.

In herrschaftlicher Villa

Eisenackstr. 16 sind moderne, mit allem Comfort eingerichtete, trodene Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern, großem Korridor, Bad, Cloiet innerlich, Wäschentammer, Doppelkeller, Bodenstammer, Gartengenuß u. per sofort oder später zum Preise von **1150** und **1350** zu vermieten. Näh. daselbst beim **Besitzer** im **Barterry.**

Blasewitzerstrasse 53,

in der Nähe des **Waldparcs,** feines u. ruhiges **Land.** Ist das **Hochparterre,** 5 Zimmer, Bad, Küche, Kell., Veranda u. Rab., 1. April für 1100 M. pro Jahr, sowie eine kl. Wohnung in 3. Et., 2 St., R. u. Küche nebst **Budeh.** für 340 M. zu vermieten.

Krentzerstrasse 13, II. Et.,
4 R., R., Wäschent., Kell., 650 M., zu verm. Näh. 4. Etage 1.

Fabrik-Räume und Niederlage

mit Gasmotor oder elektrischer Kraft in der **Falkenstrasse 19** sofort oder später zu vermieten.

Seite 24 - Dresdner Nachrichten - Seite 24
Sonntags, 18. Januar 1900 - Nr. 16

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Herrschaftliches Gut!

Ein Vorort, im Königreich Sachsen gelegen, herrschaftlicher Wohnsitz mit schönem Garten, Park mit Teichen, komfortabel eingerichteter Herren-Haus mit Telefonanschluss, ca. 163 Scheffel, gut arrondiert, leicht zu bewirtschaften, leb. und todt. Inventar komplett, ist zu verkaufen. Nächste Stadt mit Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, 3 Km. entfernt. Abstation in 10 Min. zu erreichen. Off. an den Beauftragten Herrn E. Standfuss in Dippoldiswalde erbeten, der zu jeder weiteren Auskunft bereit ist.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung der Gemeinde Stäbchen b. Großenhain, ca. 90 Acker Wald, welcher im Osten an den Königl. Reichsforst grenzt, soll

Sonntabend, den 20. Januar, von Nachm. 1-3 Uhr, im königlichen Gasthofe auf weitere 6 Jahre, und zwar vom 1. Sept. 1900 bis 31. Aug. 1906, nach dem Höchstgebot, jedoch mit Vorbehalt der Ablehnung sämtlicher Gebote, unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet werden.

Stäbchen, am 6. Januar 1900.
Der Jagdvorstand,
J. Hähnchen.

Villa

zu verk. in Leitmeritz, Deutsch-Böhmen, im Paradies d. Landes, schöne Lage, 1 1/2 Scheffel bestes Gemüseland erster Klasse und Beerenobstgarten. Dieselbe neu gebaut, auf 3 Beste eingeteilt, im Souterrain 5 Gewölbe, eine Waschküche, 2 Wohnstuben, Kochpartee 4 Zimmer, 1 Küche und Speisekammer. Verkauft nur wegen Uebernahme einer Gutsverpachtung. Briefe erb. unt. A. B. 1900 postl. Leitmeritz.

Blasewitz.

Villen zum Ankauf und Wohnungen werden nachstehenden Schlußsatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Baustellen-Verkauf in Spar

bei Meichen-Cölln.

Baustellen mit Gas- u. Wasserleitung einzeln Verkauft zu 6 Mr. pro Lm. Mühltritt hinter Kassenbänkel und gute Synopse wird in Zahlung genommen. Arno May, Ebaar bei Meichen-Cölln.

Bauerngut

mit Ernte, Inventar u. Viehbestand ist sofort zu verkaufen. Synopse oder Bilderei wird in Zahlung genommen. M. Richter in Cölln a. G., Rallberg 26. part.

Hausgrundstück mit kleinen Fabrikgebäuden,

passend für Schlosserei, Feilenbauerei, Buchbinderei, Fingerringerei etc., ca. 1250 Q. Mtr. groß, in Plauen bei Dresden, Stadtgrenze. Umstände halber für 64,000 bei 6-8000 Mr. Anzahlung sofort zu

verkaufen.

Offert. u. C. A. 94 a. d. „Invalidentank“ Chemnitz erb.

In Hainichen

ist ein schönes Stöckiges

Haus

mit Verkaufsladen, in schönster Lage der Stadt, veränderungs-fähig zu

verkauften.

Näch. bei Sattlermeister

Ernst Winkler

in Hainichen.

Für 8800 Mr. bei 2-3000 Mr. Anzahlung ist in

Reinhold e. Sandhaus

mit 2 Böden, 11 Nebengeb. u. ca. 700 Q. Mtr. Obst- u. Gemüsegarten veräußert. Näch. d. Otto Liebmann, Weinböden, Albertstr. 4.

2 Baustellen

in Remmich an der Gummitabrik und Webemühle, geluchte Wohnungs-lage, sind für 7500 Mr. zu verkaufen. Knobloch, Bekker, Gotta, Brauerstr. 10.

Fleischerei-Grundstück

in der Hauptstr. Wurzels liegendes

Guts- und Ziegelei-Verkauf

Teilungshalber ist ein schönes Landgut mit einer gutgehenden Dampfziesel zu verkaufen. Das Gut enthält 167 Acker Land, Weizenboden (Alles zweifach, was nötig ist beirätet). Lebendes Inventar umfaßt 17 Pferde, 40 Küder, 20 Schweine, alles todt. Inventar befindet sich in bestem Zustande. Alle Gebäude fast nur herrschaftlich gebaut. Landesbrandstafie 174,000 Mr. Milchverkauf. Außerdem eine nach den neuesten Vorschriften praktisch erbaute Dampfziesel mit 2-2 1/2 Millionen Produktion. Abzug gut, Reingewinn durchschnittlich ca. 15,000 Mr., Preis 320,000 Mr. Bar Uebernahme sind 150,000 Mr. nötig. Synopse sind bereit. Valuation in der Nähe. Gebote Neilekanten wollen ihre Briefen unter C. R. „Invalidentank“ Meichen niederlegen.

Gastwirthe! Fleischer!

Nein in der Zwangsversteigerung erwerbenden realberechtigten

Land- u. Gasthof

bei Rössen (Wahlstation), mit kl. Saal, sowie circa 2 1/2 Scheffel bestes Feld, veräußert sofort für nur 26,000 Mark mit wenig Anzahlung. Synopse sind bereit!

Nächster bei F. Emil Poeland, Kaufmann, in Freiberg i. S.

Zu verkaufen ebent. vertauschen

ist ein in unmittelbarer Nähe von Dresden gelegenes Grundstück mit Garten für 10,000 und wird ein Gasthof od. Restaurant, Baustelle etc. mit ange-nommen. Bank-Agentur Zeckstraße, Eingang an der Rauer 3. I.

Kaufe Zinshaus,

auch mehrere, in der Johannisstadt, wenn 10 schuldenfrei, sofort bebaubare Baustellen bei Meichen im Werte von 60,000 Mr. in Zahlung genommen werden. Zahl. ev. auch bar zu oder trete auch sehr gute Synopse, H. Vollen, ab. Offerten unter E. 13184 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ed-Grundstück

in Coswiz, 5 Min. v. Bahnhof, mit gutgehendem Kolonialwaren-Geschäft u. schönen Wohnungen soll preiswert verkauft werden durch

Eduard Vogt, Schlossermeister daselbst.

Guts-Kauf.

Kaufe klein Gut b. Dresden, so meine kleine Villa dagegen getauscht wird, zahl. auch etwas bar zu. Off. u. M. F. 571 „Invalidentank“ Dresden.

Kl. Ziegelei,

ohne Konkurrenz, guter Absatz, vergrößernsfähig, f. 25,000 Mr. bei 8500 Anzahl. zu verk. Nr. 11. S. 446 in die Exp. d. Bl.

Körschenbroda.

Wegzug, verk. ich m. herrsch. Landhaus mit 60 Acker, Stallg., auch für jedes Geschäft passend, Synopse, od. Bapier nehme zum Selbstkostenpreis in Zahlung. Selbst. erf. Näh. durch Bekker Dresden, Galeriestr. 10. I. im Comptoir. Wenn passend nehme Geschäft an.

Fuhrwerks-Geschäft

mit Grundstück im Vorort Dresden, Anzahl. 25-30,000 Mr. in bar. Reine ausged. Villa mit groß. Garten in Zahlung. Selbstkäufer wollen Off. unt. K. L. 534 „Invalidentank“ Dresden niederlegen.

Grundstücks-Verkauf.

3 schöne neue Häuser mit gr. geräumigen Läden, gr. Hinterland mit Hinterhaus, welche sich vorzüglich eignen u. sich für jede Branche eignen, in der verkehrsreichsten u. schönst. Lage Cöllns bei Meichen gelegen, sind billig u. bei gering. Anz. zu verkaufen. Off. erb. an P. Friedrich, Meichen, Marktstr. 2. II. n

Gelegenheitskauf!

Günstig für Zuder-Bäcker!

Ein Haus

in einer der belebtesten Straßen Reichenbergs mit eingerichteter Zuder-Bäckerei u. flottgehendem Gasthause ist preiswert zu verkaufen. Näh. bei Spiridon Anastasios in Reichenberg in Böhmen.

Kaufe

solide kleine Villa oder Landhaus nahe Dresden, wenn mein schönes, gut verzinsliches Grundstück in besserer Lage Dresden-Pl. oder Chemnitz in Zahlung genommen wird. Off. erbeten u. C. M. 721 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Mein Café mit Konditorei u. Bäckereigrundstück

mit schönem, geräum. Lokalitäten, einige Hundert Personen fassend, schönem Garten etc., günstig für Anfänger, in besserer Lage gel. soll bei 5-6000 Mr. Anzahl. verkauft werden. Offerten unter Z. C. 55 einzuliefern an Haasenstein & Vogler, A.-G., Meichen.

Villen

zu 12,000, 13,000, 15,000 und 18,000 Mr. mit Garten, Gas- u. Wasserleitung, Elbaustr. etc., sowie eine

herrschafft. Villa

mit Park, Bier- und Obstgarten, Glocke etc. für 70,000 Mark zu verkaufen. - Anzahlung nach Uebererkenntnis.

Arno May, Ebaar bei Meichen-Cölln.

Verkauf, auch Tausch.

Zinshaus Völsau kanthetisch zu verk. f. 3000 Mr. Bar, nehme gute Synopse in Zahlung, auch tausche auf kleine Villa od. Landhaus in od. Nähe Dresd. Ausf. Off. unt. H. F. 487 „Invalidentank“ Dresden.

Restaurations-Grundstück

mit Concertgarten u. Stadtbahn, in schönstem Vorort von Dresden, ist bei 15-20,000 Mr. Anzahl. sofort zu verk. ev. zu verpachten. Off. u. J. A. 504 „Invalidentank“ Dresden.

Villa

mit zu kaufen gesucht

unter gef. näherer Beschreibung und Preis unter D. T. 92 an Rudolf Mosse, Dresden.

Bäckerei-Grundstücks-Verkauf.

Verkaufe mein schönes neu geb. Bäckerei-Grundst., im nahen Vorort von Dresden gelegen, bei e. Anzahl. von 8-10,000 Mr. Nachweislich sehr gutes Geschäft, 300 Mr. Miethe bringend, Alles gut bemietet. Bilderei kann mit sämtl. Inventar, Kaffeehandlung, Bier- und Wagn. übernommen werden. Werthe Offerten erbeten in die Expedition dieses Blattes unter N. Q. 174.

Gutsverkauf.

Veräuß. b. ist ein Gut mit Sandsteinbruch, 38 Acker bestem Klee- u. Weizenboden, mit 824 St.-Fisch, belegt, in der Nähe von Dohna gelegen, mit vollständig lebendem u. todt. Inventar sofort zu verkaufen. Nur direkte Selbstkäufer wollen sich wenden an M. W. 720 Naumann, Dohna.

In Blasewitz, an Straßenbahn, beste Lage, ist eine prachtvolle

Eck-Villa

mit ziemlich großem Garten preisw. f. 60,000 Mr. zu verk. durch Martin Meissner, Johann Georgen-Allee 4. pt.

Realberechtigtes Restaurant

mit Grundstück, in vielbesucht. u. belebt. Ort, gutgeh. u. sein eingerichtet, ist vom Besitz. zu verkaufen. Nehme auch Synopse, H. Grundst. od. Geschäft mit in Zahlung. Off. u. J. K. 575 postlagernd Cölln erbeten.

Fabrikareal oder Bauland.

vorz. Kapitalanlage, in mittl. Stadt, eine Stunde v. Dresden, in unmittelbarer Nähe d. Bahnhofs daselbst, zusammenhängendes Terrain circa 23 Scheffel, pro Scheffel 4200 Mr., bei 25,000 Mr. Anzahlung in Bar sofort zu verkaufen. Näh. wollen ihre werthen Antrag. u. M. R. 254 Exp. d. Bl. geil. niederlegen.

Zinshaus-Verkauf.

In guter Lage von Döbeln ist ein gut verzinsendes neues Zinshaus mit flottgehend. Produkten-Geschäft nur wegen Abreisezeit des Besitzers preisw. f. 26,000 Mr. bei 3000 Mr. Anz. zu verkaufen. Näheres ertheilt telefonisch

Friedrich Riebe, Mossestr. Nr. 1.

Gärtnerei-Land

event. eine mittl. Gärtnerei in nächster Nähe Dresdens wird zu kaufen gesucht. Offerten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, unter D. M. 743 erbeten.

Gasthof.

Ein in einem Kirchdorf seit 1896 neu erbauter Gasthof mit Kegelbahn, Tanzsaal, Materialwaarenhandel und Schlächtereinrichtung ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Verkäufer verpflichtet sich, denselben jeberzeit zum Verkaufspreis zurück-zunehmen. Nur solide Bewerber wollen sich melden unt. R. 42 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Rostlin i. S.

Mühlen-Pacht.

Kleinere Mühle mit Bilderei zu pachten gesucht. Preis und Näheres unter O. F. 187 in der Exped. d. Bl.

Gasthof oder Restauration

wird von jung. zahlungsfähigen Leuten zu kaufen oder zu pachten gesucht bei einer Anz. v. 8-10,000 Mark. Offert. unt. K. T. 511 „Invalidentank“ Dresden.

Grundstück mit Restaurant und Gasthof,

in besserer Lage, neue Gebäude, wegl. Unternehmung im Auslande billig zu verkaufen. Preis 75,000 Mr., 10-15,000 Mr. Anzahlung. Offert. unt. L. M. 5122 bei Rudolf Mosse, Leipzig.

Mittergut Rodikowits b. Oltzan

in Sachsen verpachtet zum 1. April eine

Wassermühle mit Bäckerei.

A. von Koenig.

Baustelle

in Weisser Hirsch, schöne Lage, nahe der Drahtseilbahn u. elektrischen Bahn, zu verkaufen. Offerten unter C. 680 durch die Exped. d. Bl.

Stabliffement-Verkauf.

Im belebt. Vorort Dresdens ist das rentabelste und schönste Concert- und Ball-Stabliffement mit Hotel, wegl. viel trockne Einnahme u. groß. Umsatz hat, unter günstiger Bedingung bei einer Anzahl. von 30-40,000 Mr. zu verkaufen. Gest. Offerten erbeten unter D. J. 740 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Kaufe Haus oder Villa

in gut. Stadtlage, a. d. Straßenbahn gelegen. Off. mit Preis u. genauer Lage unt. K. F. 529 „Invalidentank“ Dresden.

Seltene Gelegenheit, nahe Dresden noch billiges Fabrikareal mit Gleisanschluss zu erwerben. Verkauft

Fabrikareal mit Gleisanschluss

in dem aufblühenden Ort Coswiz, Knotenpunkt der Bahn Dresden-Leipzig und Dresden-Meißen, circa 70mal täglich Verbindung mit Dresden mit theilweise 14 Minuten Fahrzeit. Größe des Areals nach Wahl von ca. 7000 qm bis zu 16,000 qm, gut arrondiert in einem Plane, nahe Bahnhof gelegen, direkt an schon vorhandene große Fabriken anschließend. Näheres auf Offerten D. G. 49 Rudolf Mosse, Dresden.

Fabrik-Verkauf.

Die zur Konkursmasse der Maschinen- und Motorenfabrik Gerhardt & Oehme, G. m. b. H., gehörige, in Lindenau-Leipzig, Lützenstr. 89/91 gelegene, zur Zeit noch im Betrieb befindliche Fabrik soll mit allen Zubehörungen wie sie steht und liegt freihändig verkauft werden.

Die Fabrik-Grundstücke, auch an der Sächsl. Staatsbahn liegend, haben einen Gesamt-Abschmehinhalt von zusammen 5480 qm. Die Fabrik-Gebäude, zum größten Theil ganz neu (1888) erbaut und mit Dampfheizung und Gasbeleuchtungs-Einrichtung versehen, sind sämtlich in gutem baulichen Zustande. Dampfessel und Maschinen, mit einigen 50 Stück verschiebener Werkzeugmaschinen, sind neu und entsprechen den Anforderungen der Neuzeit.

Nähere Auskunft ertheilt

Justizrath Dr. Röntsch

in Leipzig, Markt 3, 2., Konkursverwalter.

Beabsichtige mein großes, an der elektrischen Bahn gelegenes

Ball- und Bergnügungs-Stabliffement,

nachweisbar das beste in Vorort Dresdens, Umstände halber für 20,000 zu verkaufen. Anzahlung 10,000. Synopse frei. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft auf Off. unter G. U. 479 „Invalidentank“ Dresden.

Grundstücke zu Fabrik-Anlagen

in Wegstädtl, Böhmen,

gelegenen an der Elbe mit Seitenplatz, zwischen der k. k. Staatsbahn und West. Nordwestbahn, sind preiswert bei größter Unterstützung der Gemeindeverwaltung zu verkaufen.

Bürgermeisteramt Wegstädtl, am 10. Januar 1900.
Der Bürgermeister:
Franz Sanger.

Speditions-, Getreide-, Futtermittel- und Kohlegeschäft.

Mein am Bahnhof gelegenes schönes Grundstück mit Gleisanschluss, nachweislich gutgehend, in welchem auch Eisen- und Bauartikel zu gehen würden, da kein zweites am Bahnhof, veräußere ich unter günstigen Bedingungen. Evtl. tauche Geschäftshaus oder Restaurations-Grundstück.

Oswald Lotze, Dippoldiswalde.

Restaurantverkauf mit Grundstück.

In vorz. Lage des belebtest. Vorortes von Dresden ist das sehr gutgeh. Restaurant mit gut verzinsl. Grundstück, verbauter Bleicherei u. einem Biermag. v. ca. 600 Hekt. nur Familienverhältnissen halber preisw. f. 125,000 Mr. zu verk. Näh. erth. telefonisch.

Friedrich Riebe, Mossestr. Nr. 1 (Ecke Bragerstr.).

Landgasthof.

Ein Landgasthof, womögl. mit etwas Landwirtschaft, wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. u. M. N. 100 postlagernd Döbeln.

Verpachtung.

Gasthof-Grundstück mit Saal, Ausbannung und Uebernachtung sofort zu übernehmen. Bei Uebernahme sind 6000 Mr. erforderlich. Bei Kauf 10-12,000 Mr. Näh. durch Martin Stör, Rostwein.

Restaurants

mit oder ohne Grundstück,

Hotels

oder

Gasthöfe

in oder nahe Dresden werden zu kaufen gesucht. Aufträge und detaillierte Offerten nimmt das Agenturgeschäft Martin Meissner, Johann Georgen-Allee 4. pt., entgegen.

Molkerei

mit Grundstück (Wandbetrieb), lebend. und todt. Inventar ist preiswert für 16,000 Mark bei 3-4000 Mr. Anz. wegen Uebernahme des vollständigen Gutes zu verkaufen. Bei Rüstung und Sanftmilchlieferung (H. Dresden) Off. u. U. 681 i. d. Exp. d. Bl.

Seite 25 „Erebnen Nachrichten“ Seite 25
Sonntags-18. Januar 1900 Nr. 16

Mittelmeerfahrt

mit dem von uns gecharterten
Schneldampfer „Bohemia“ vom Oesterreich. Lloyd.
 4000 Tonnen Gehalt, 5900 ind. Pferdekraft, helle, luftige und geräumige Kabinen, nur untere
 Betten, hochelegante Speise-, Musik- und Ranz-Salons, grosses Promenadendeck, Bade-
 einrichtungen, Barbierstube u. a. w.
21. Februar, Dauer 38 Tage, Preis 1200—2200 Mk.
 nach Lage der Kabinen.

Im Preise eingeschlossen: Fahrt, Verpflegung auf dem Schiffe, wie auf dem
 Lande, Aus- und Einschiffung, Führung, Hotel, Ausflüge, Besichtigungen, Trinkgelder etc.

Triest, Ragusa, Corfu, Alexandrien (Cairo, Pyramiden, Memphis Suezkanal), Port Said, Jaffa,
 Jerusalem (Bethlehem, Todtes Meer, Jordan), Haifa (Nazareth, See Genesareth) oder Beirut
 (Damaskus, Baalbeck), Rhodus, Constantinopel (Bosphorusfahrt), Piräus (Athen), Malta (Valletta),
 Tunis, Palermo, Neapel, Genua.

Da nur eine beschränkte Teilnehmerzahl angenommen werden kann,
 empfiehlt sich eine baldige Anmeldung.

Ausführliche Programme kostenfrei.

Carl Stangen's Reise-Bureau,

Gegründet 1868. **Berlin W., Mohrenstrasse 10,**
 erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau.
 vom 1. Febr. ab: Friedrichstr. 72.

Mühlberg

Eislauf-

Herren-Westen,
 Zuaven-Damen-Westen,
 Sport-Jäckchen mit Aermeln,
 Sweaters,
 Handschuhe,
 Cape-Handschuhe.

Herm. Mühlberg,

Wallstrasse—Webergasse—Scheffelstrasse.

Mühlberg.

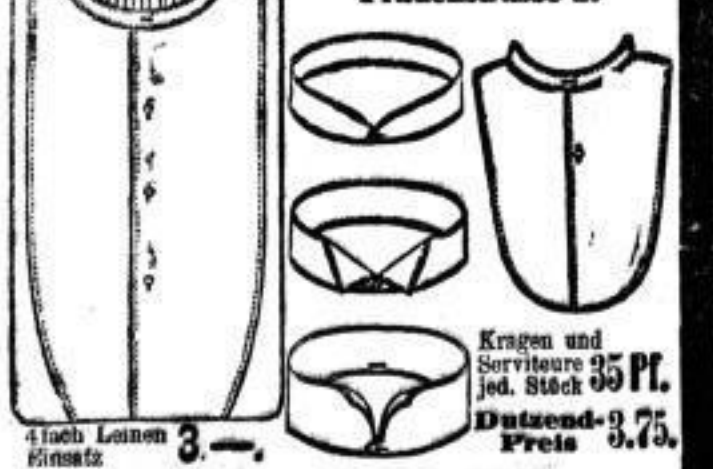
Grösstes Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Magazin

Gegr. 1883. **von W. Gräbner,** Gegr. 1823.
15 Waisenhausstrasse 15
 (nahe der Seefraser) (Café König).

empfehlen Drehpianos, Violinen von berühmten Meistern,
 Harmonikas, echte ital. Mandolinen, Harmoniums,
 Pianinos, Gitarren, Zithern, Ocarinas, Symphon-
 ions, Polyphons, Kalliope, Automaten, Stand-
 uhren mit Musik und Notenwechsel, Accord-Zithern;
 Neu: Musikschranke, Chorophon-Zithern (selbst-
 spielend) mit Noten; gr. Polyphon-Schrank mit selbst-
 spielendem Notenwechsel; Grammophon mit Musik, Gesang,
 vom. Vorträgen; Aeol, Am. Harfenzithern mit Noten-
 blättern zum Unterlegen.
 Reparaturen prompt.

Magazin zum Pfau



4 nach Linsen
 Einsatz 3.—
 Kragen und
 Serviette 35 Pf.
 Dutzend 3.75.
Preis

Star gespaltenes Holz,
 Hauptmeter 9 Rr., Ref. f. Dresden
 und sämtl. Vororte bis in den
 Meißner Emil Wachsmuth,
 Moritzburg.

Brockhaus Konv.-Luxk.,
 35 Mk., beständig 13. (vor-
 letzte) Aufl., 17 Bde., compl.
 auf erb. Off. D. 500 postfr.
 Tharandt.

Schnädelbach

Aussergewöhnlich
 preiswerth:

Prachtvolle
Teppiche
 von Mt. 6,50 an.

Reizende
Portièren
 von Mt. 3 an.

Schöne
**Gardinen
 und Stores**
 von Mt. 2,25 an.

Elegante
Steypdecken
 in allen Farben von
 Mt. 3,75 an.

Wundervolle
Tischdecken
 mit Schur u. Quasten
 von Mt. 2,25 an.

Praktische
Läuferstoffe,
 bunt gefärbt,
 von 35 Bg. an.

Stoffbare
**Angora-u.
 Ziegenfelle**
 von Mt. 1,40 an.

H. M.
Schnädelbach,
 Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach



Ein Pferd,
 ca. 170 Ctm. hoch, Hestbranner
 oder Fuchs, wird per Kasse in gute
 Hände baldigst zu kaufen gesucht.
 Off. unt. O. O. 195 Exp. d. Bl.

Cliches Holzschritte
 Autotypie Zinkätzung
 schauk, billig
 (Kontsch. Marienstr. 35 a)

Stleie.
 Eine erste Firma sucht gegen
 Gehalt u. Lohntaxe zur Leitung
 eines Kleingewerks eine geeig-
 nete Kraft, welche mit dieser
 Branche vollkommen vertraut ist.
 Off. Offert. u. J. C. 2433 bei
 Rudolf Bloffe, Berlin SW.

Hochfeine Möbel
 in jeder Holzart, echt u. imitirt,
 für Salons, Speise-, Wohn- und
 einige Schlafkammern, zusammen-
 gehend, oder einzeln, Alles gut er-
 halten, an Private billig zu ver-
 kaufen **Schubandstr. 14, 2.**

Heirath.

Ein Wittmer o. R., evg., 39 J.,
 Profess. in höherer Stellung u. a.
 Einl. mit schöner Einrichtung u.
 etwas Vermögen, von gut. Ruf
 u. Char., angen. Neuz., sucht bef.
 baldiger Heirath die Bekanntschaft
 einer Dame mit gleichen Eigen-
 schaften. Gef. Off., wenn mögl.
 mit Photogr. unt. **O. J. 414**
„Invalidentant“ Dresden.

Heirath.

Sehr wirtsh. Mädchen, 26 J.,
 mittl. Stat., evang., mit schöner
 Aussicht, hat etwas Vermögen,
 wünscht die Bekanntschaft eines
 ehrenb. Herrn in gesetzl. Jahren.
 Werthe Offerten bis 22. d. Mts.
 unter **O. J. 100** Exped. d. Bl.

**300 frische
 Prager
 Hafermast-
 Gänse**
 à Pfund 56—60 Pf.

**500 frische
 Hasen**
 sind im Ganzen oder einzeln
 baldigst zu verkaufen.

A. Mirtschin,
 Lindenaustr. 20
 und Willingerstr. 42.
 Ein gut erhaltener
Brettwagen,
 30—40 Ctr. Tragfähigkeit, ein- u.
 zweifach zu fahren, sowie ein
 schöner, vierfüßiger
Rennschlitten,
 fast wie neu, sind billig zu ver-
 kaufen u. erbetit nähere Auskunft
 der Hausfurcht **Adermann,**
 Gasthaus „Balmhaus“, Dresden,
 Freiburgerstr. 12.

**Cosmos
 Seife**
 in die besten
 Herd u. Toilet
 Seife 25 Pf.

**Nutzvieh-
 Verkauf.**
 Wegen Verminderung des
 Viehstandes stehen auf Rittergut
Seifersdorf bei Hadeberg
1 Bulle, 8 St. Jungvieh
und 40 Ruklube,
 darunter 12 Stück im Herbst
 1899 zugekauft reinkl. Angler,
 zum Verkauf.

PATENTE etc.
 bekanntl. gewissenhaft durch
 Patent-Anwalt Reichelt
Dresden-N. Hauptstr. 4.

Die
 herrlichsten
Pianinos
 und
Harmoniums
 billigst
 auch
 gegen Ratenzahlungen
**Plano-Haus
 Stolzenberg,**
 Sophien-Georgen-Allee 13.

Wagen,
 ganz leichter, halbbedeckt, mit
 abnehmbarem Dach, von Natur-
 holz, steht billig zu verkaufen in
 Hadeberg, „Carolschilbischen“.

Gesucht
Kraft-Anschluss
 für 4sperrige Maschine, ca. 20
 O.-Mtr. hollen Babitraum, Ged-
 geisels central gelegen. Gefl.
 Offert. mit Preisangabe u. N.
S. 582 „Invalidentant“
 Dresden erbeten.

Eiserne Bandsäge,
 1 Goldschmied, n. Geisels-
 berg, Mechanikerhandwerk billig
 zu verkaufen **Schubandstr. 15, 1.**

Wagen,
 ganz leichter, halbbedeckt, mit
 abnehmbarem Dach, von Natur-
 holz, steht billig zu verkaufen in
 Hadeberg, „Carolschilbischen“.

Gesucht
Kraft-Anschluss
 für 4sperrige Maschine, ca. 20
 O.-Mtr. hollen Babitraum, Ged-
 geisels central gelegen. Gefl.
 Offert. mit Preisangabe u. N.
S. 582 „Invalidentant“
 Dresden erbeten.

Eiserne Bandsäge,
 1 Goldschmied, n. Geisels-
 berg, Mechanikerhandwerk billig
 zu verkaufen **Schubandstr. 15, 1.**

Wagen,
 ganz leichter, halbbedeckt, mit
 abnehmbarem Dach, von Natur-
 holz, steht billig zu verkaufen in
 Hadeberg, „Carolschilbischen“.

Gesucht
Kraft-Anschluss
 für 4sperrige Maschine, ca. 20
 O.-Mtr. hollen Babitraum, Ged-
 geisels central gelegen. Gefl.
 Offert. mit Preisangabe u. N.
S. 582 „Invalidentant“
 Dresden erbeten.

Eiserne Bandsäge,
 1 Goldschmied, n. Geisels-
 berg, Mechanikerhandwerk billig
 zu verkaufen **Schubandstr. 15, 1.**

Wagen,
 ganz leichter, halbbedeckt, mit
 abnehmbarem Dach, von Natur-
 holz, steht billig zu verkaufen in
 Hadeberg, „Carolschilbischen“.

Gesucht
Kraft-Anschluss
 für 4sperrige Maschine, ca. 20
 O.-Mtr. hollen Babitraum, Ged-
 geisels central gelegen. Gefl.
 Offert. mit Preisangabe u. N.
S. 582 „Invalidentant“
 Dresden erbeten.

Eiserne Bandsäge,
 1 Goldschmied, n. Geisels-
 berg, Mechanikerhandwerk billig
 zu verkaufen **Schubandstr. 15, 1.**



Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen

Die Ausführung der Entwässerungsanlagen auf Bahnhof
 Hadeberg, anderwärts 1140 oben Wasserbewegung, 83 Cemen-
 betonbrücke, 1650 m Steinröhre, 200 m Cementbetonröhre ac.
 umfassend, soll einschließlich der Lieferung der erforderlichen
 Materialien an den Mindestfordernden vergeben werden. Es bleibt
 jedoch die Auswahl unter den Bietern und das Recht der Zusch-
 weisung sämtlicher Angebote vorbehalten.
 Preislisten sind bei dem unterzeichneten Baubureau zu ent-
 nehmen, wozu auch die Zeichnungen ausliegen und weitere Aus-
 künfte erteilt werden.
 Angebote sind mit der Aufschrift:
„Entwässerungsanlagen Hadeberg“
 bis 26. Januar 1900 Abends 6 Uhr an die unterzeichnete Dienst-
 stelle einzuliefern.
 Die Bewerber bleiben bis 1. März 1900 an ihre Gebote ge-
 bunden; wer bis dahin eine Bezeichnung nicht erhält, hat sein An-
 gebot als abgelehnt zu betrachten.
Hadeberg, am 15. Januar 1900.
Königl. Eisenbahn-Baubureau.

**Görlitzer
 Waaren-Einkaufs-Verein.**
 Für Gesellschaften als Defect etc. empfehlen wir:
**Berger's Gelée-Extrakt
 „Ambrosia“.**
 Man erzeugt mit demselben durch Zusatz von nur 200 Gramm
 Buder und 1/2 Liter Wasser in kurzer Zeit und auf einfache Weise
 ein sehr wohlgeschmeckendes und kristallklares
Frucht-Gelée.
 Vorrätig in Ananas-, Pomeranze-, Citrone-, Erd-
 beer-, Himbeer- und Johannisbeer-Geschmack.
 Carton 25 Pf., bei 10 Carton 23 Pf.

Berger's Vanille-Saucen-Pulver,
 auf einfache Art eine feine Vanillen-Sauce zu bereiten,
 Carton 10 Pf.

**Pudding-Pulver mit Vanille-, Mandel-, Apfelsinen-,
 Citrouen-, Erdbeer-, Ananas-, Himbeer-, Choco-
 lade-Geschmack, Carton 12 und 15 Pf.**

Liebig's Gelée-Pulver, roth u. weiss, Carton 25 Pf.
Liebig's Backpulver, Carton 10 Pf.
Liebig's selbstthätiges Backmehl, 1 Pfd., Bad 45 Pf.
**Echt engl. Royal-Baking-Powder, Dose 75, 125 und
 230 Pf.**

Maismehl, 200 gr. Badet 16 Pf., 1 Pfd.-Badet 40 Pf.

Bisquits Bussy,
 ganz besonders fein und angenehm im Geschmack, als Beigabe zu
 Wein und Dessert sehr zu empfehlen, mit Salz-, Kammel- u.
Vanille-Geschmack, Carton 40 und 45 Pf.

Echte engl. Bisquits
 von Huntley & Palmers
 in 14 verschiedenen und beliebten Sorten
 zu besonders billigen Preisen.

Echte engl. Waffeln
 von Huntley & Palmers,
 Dose 120 Pf.

Thee-Waffeln Bad mit 12 Stück 35 Pf.
Eis-Waffeln „ „ 50 „ 135 „
Dessert-Waffeln mit Chocoi. gefüllt Pfd. 200 „

Billige Bisquits:
Albert, Rolle 8 Pf.; Alaska, Packot 8 Pf.;
Volksbisquit, Pfd. 40 Pf.
Russisch Brot: — Leibnitz-Bisquits:
Hohenlohe'sche Hafer-Bisquits,
 Bad 45 Pf.

**Pfeffernüsse: — Warmbranner Theegebäck: —
 Echte Anchener Printen: — Echte Basler Leckerli: —
 Echte Thorner Catharinen: — Echte Liegnitzer
 Bomben;**

Tropon-Bisquits und -Zwieback
 vom Collieranten Rudolf Gerleke, Potsdam.

Badenser Salzbrezeln Dutzend 15 Pf.
Berlin. Salzstangen 1/2 Pfd.-Bad 50 „
Berlin. Käsestangen Carton 12 St. 55 „
Westfal. u. Berlin. Pumpernickel,
 sehr lange auch im Gebrauch haltbar, Dose mit 20 Schätzern
 50 Pf.

Wagen,
 ganz leichter, halbbedeckt, mit
 abnehmbarem Dach, von Natur-
 holz, steht billig zu verkaufen in
 Hadeberg, „Carolschilbischen“.

Gesucht
Kraft-Anschluss
 für 4sperrige Maschine, ca. 20
 O.-Mtr. hollen Babitraum, Ged-
 geisels central gelegen. Gefl.
 Offert. mit Preisangabe u. N.
S. 582 „Invalidentant“
 Dresden erbeten.

Eiserne Bandsäge,
 1 Goldschmied, n. Geisels-
 berg, Mechanikerhandwerk billig
 zu verkaufen **Schubandstr. 15, 1.**

Wagen,
 ganz leichter, halbbedeckt, mit
 abnehmbarem Dach, von Natur-
 holz, steht billig zu verkaufen in
 Hadeberg, „Carolschilbischen“.

Gesucht
Kraft-Anschluss
 für 4sperrige Maschine, ca. 20
 O.-Mtr. hollen Babitraum, Ged-
 geisels central gelegen. Gefl.
 Offert. mit Preisangabe u. N.
S. 582 „Invalidentant“
 Dresden erbeten.

Eiserne Bandsäge,
 1 Goldschmied, n. Geisels-
 berg, Mechanikerhandwerk billig
 zu verkaufen **Schubandstr. 15, 1.**

Wagen,
 ganz leichter, halbbedeckt, mit
 abnehmbarem Dach, von Natur-
 holz, steht billig zu verkaufen in
 Hadeberg, „Carolschilbischen“.

Gesucht
Kraft-Anschluss
 für 4sperrige Maschine, ca. 20
 O.-Mtr. hollen Babitraum, Ged-
 geisels central gelegen. Gefl.
 Offert. mit Preisangabe u. N.
S. 582 „Invalidentant“
 Dresden erbeten.

Eiserne Bandsäge,
 1 Goldschmied, n. Geisels-
 berg, Mechanikerhandwerk billig
 zu verkaufen **Schubandstr. 15, 1.**

Seite 26 „Dresdener Nachrichten“ Seite 26
 Sonntag, 18. Januar 1900 — Nr. 16

Fabrik
 können
 Semest
 Ende Mä
 Ende Sep
 wie auch
 deren Z
 tüchtig ge
 Kräf
 aus dem
 unseiner J
 früheren
 — soweit
 zur Verfü
 unem

Elek
 M
 1. 2
 höhere
 Besucher
 verwend
 Elektro
 systemat
 deshalb
 I. I.
 1. M.
 und Ma
 2. I.
 in der
 weiteste
 Kenntn
 und Te
 8
 Industri
 einzeln
 dienen